

BESSERE GRÜNE!

V2. / Fri 012 / www.Beljon.de /
Text frei zur Weiterverbreitung

Das ist Cem Özdemir, der Chef der GRÜNEN. Dieser Türke könnte schnell der nächste deutsche Bundeskanzler werden. Was würde uns das bringen? Das würde wohl nur den Türken eine Menge bringen. Denn Özdemir macht kaum grüne Politik, sondern vor allem türkische Politik. Der bekennende Moslem Cem versteht das Grün wohl als die Farbe des Islam. Ich Bertram Eljon bewerbe mich als neuer deutscher Kaiser, damit solche Leute kritisch durchleuchtet werden bevor sie ganz nach oben kommen. Denn was wir brauchen ist nicht mehr pan-türkische Expansionspolitik, also immer mehr Türken für die Welt, auf Teufel komm raus. Sondern wir brauchen eine grünere Politik für die

BRD und für die ganze Welt. Und dafür brauchen wir bessere GRÜNE. Und was wir auch in Zukunft brauchen, das ist ein Rat von Zensoren mit Rang und Namen, der Politiker öffentlich testet und bewertet und auf ihre Fitness, Kompetenz und Integrität hin überprüft. Statt auf bunte Plakate und coole Sprüche von Werbeagenturen soll es in Zukunft mehr auf die tatsächlichen Leistungen der Politiker ankommen. Denn nicht die Türken, sondern die Deutschen haben die besseren politischen Rezepte, glaube ich.



1. Pleite gehen mit Cem

Was wäre wenn Cem der neue Kanzler der BRD werden würde? Nun, er wäre vielleicht der beste Kanzler für einen bevorstehenden Staatsbankrott. Denn die USA und andere Länder des Westens finanzieren ihre Haushalte mit immer mehr Schulden. Cem zeigt wo so eine Politik hinführt. Seine politische Karriere begann damit dass er spektakulär pleite machte. Und zwar war Cem als Kursist einer evangelischen Bildungseinrichtung ins Abgeordnetenhaus gewählt worden. Dort machte er alsbald bankrott, und zwar aus Geltungs- und Verschwendungssucht. Er konnte einfach mit dem Geld nicht umgehen. Wahrscheinlich war es ein Schock für ihn dass er von den Deutschen dort nicht akzeptiert wurde, sondern dass man ihn zu den Freaks und ausländischen Bittstellern abgeschoben hat. So ähnlich drückte es Özdemir selbst einmal aus, und zwar in einem SPIEGEL TV-Interview: "Ich hatte damals bei meiner Bank in Ludwigsburg ein ganz normales Girokonto. Das war schon völlig überzogen, da ich nach meiner Wahl praktisch allen, die irgendwie Geld von mir wollten - allen humanitären Organisationen, allen im Umkreis - gerne geholfen habe. Irgendwann nach drei Jahren kam die Steuernachzahlung, und ich hatte dann ein kleines Problem, und dieses Problem war ich froh, gelöst zu bekommen."

Der Türke Cem Özdemir brauchte also schnell mehr Geld als er hatte. Da war er nicht der einzige. Berliner denken an seinen gleichnamigen Landsmann. Es war auch ein Cem der seine Verwandten beklautete, das Diebesgut verkaufte, und den Erlös mit seiner deutschen Freundin auf der Reeperbahn verprasste - wobei das alles dann noch von Reportern für das Fernsehen festgehalten wurde! Ja, so sind nun mal manche Türken. Beljonde meint das so ein zügelloses Verhalten typisch ist für unerwünschte Ausländer. Denn diese können sich in die Gesellschaft nicht integrieren in der sie sich festsetzen wollen, und versuchen dann sich Zustimmung und Liebe zu erkaufen.

Cem Özdemir hat sich mit Geld das er nicht hatte vor allem bei der eigenen Klientel Beliebtheit erkaufte. Wer genauer nachforscht, der findet schnell heraus dass Cem Özdemir nicht gar so menschenfreundlich war wie er sich vor der Presse selbst darstellte. Denn wofür ging das Abgeordneten-Gehalt vor allem drauf das Cem Özdemir damals bekam? Wir lesen bei SPIEGEL online: "Seinem Vater kaufte der Jungpolitiker einen neuen Wagen, dem Grünen-Kreisverband Ludwigshafen richtete er ein Büro ein. Als das Finanzamt schließlich den Anteil an dem schönen neuen Abgeordneten-Einkommen kassieren wollte, war das Konto des Fans von Designer-Anzügen leer". Okay, wer im Gesicht wie ein Werwolf aussieht, der braucht wenigstens einen Brioni-Anzug für einen halben Riesen, auch wenn er total pleite ist. Das hört sich an wie eine Real-Satire. In der Tat wurde Özdemir mal von einer grünen Dissidentin als *Knallcharge* und *Spitzenopportunist* bezeichnet. In der Tat - wenn man schaut wie abgetakelt Cem auf Fotos schon mal aussieht, dann mag man das Sprichwort: *Kleider machen Leute* auch nicht mehr glauben. Es ist nicht so einfach mit teurer Mode allein eine gute Figur zu machen. Stil und Ausstrahlung kann man sich nicht erkaufen, das mussten schon viele hässliche Leute lernen. Es liegt immer auch an der göttlichen Macht der Liebe, wenn Menschen hässlich werden und patzen bei dem Bemühen sich schön zu machen.

Es mag verzeihlich sein wenn ein junger Politiker der ins Parlament gewählt wird dort erst mal gar nicht zurecht kommt. Aber Özdemir zeigte damals ein besonders hohes Maß an Inkompetenz und Leichtfertigkeit. Es ist total nicht okay wenn ein Jungpolitiker der eigenen Partei mit Geld aus dubiosen Quellen ein Büro einrichtet. Leider ist es so üblich dass gerade im damals erzkatholischen Südwesten auf diese Weise Politik gemacht wird. Helmut Kohl kam angeblich auch deswegen besonders schnell nach oben weil er die Taschen immer voller Geld hatte wenn er in Sachen Partei herumreiste. Politik nach Gutsherrenart, so was geht heute nicht mehr so einfach. Eigentlich hätte die Karriere von Cem schon +2002 zu Ende sein müssen. Warum Cem dennoch nicht gestürzt werden konnte, das erklärt Kapitel 12.

Ach ja, der türkische Name Cem klingt so ähnlich wie Sam. Kenner der neuen Religion UTR werden da gleich an Ga-Sama denken, eine der sieben Greys der lokalen Gruppe. Es ist kein Zufall dass der erste Prophet der Bibel Samuel hiess, und dass auch ein Uncle Sam zur Symbolfigur der USA wurde, während ein Osama bin Laden der Terrorchef des Islam wurde, und warum Sam der Stammvater der Semiten wie auch der Samurai ist. Den Greys fällt immer wieder etwas ein zu diesem Namen. Jetzt wo klar wird dass Jesus tot ist, versuchen die Greys etwas mit Cem einen Moslem als ersten einer Reihe von Ausländern in der BRD nach ganz oben zu bringen. Das dürfte aber daran scheitern dass die alte Teufelin Ga-Sama schon länger halb tot ist und quasi total pleite.

2. Die Partei der letzten Tage

Soll man heute noch die GRÜNEN wählen? Viele wählen die GRÜNEN weil sie gegen etwas sind. Sie sind besonders gegen Atomkraft, Verkehrsprojekte oder Gentechnik. Deswegen nennt man die GRÜNEN schon mal gern die *Dagegen-Partei*. GRÜNE werden lautstark und wütend wenn sie gemeinsam protestieren. Aber was politisch Sache ist, das wissen sie oft nicht so genau. Politisch waren die GRÜNEN anfangs sehr radikal und wenig kompetent. Noch heute blockieren einige die Castor-Transporte von Atommüll, zusammen mit anderen Chaoten und Spaß-Randalierern. Hier toben sich viele aus die total davon überzeugt sind dass sie das Recht haben

die demokratischen Spielregeln zu ignorieren. Andere wirken wie Christen oder Pessimisten die noch niemals grün dachten, sondern eigentlich meinen dass die Welt ehe dabei ist ihre letzten guten Tage zu erleben. Aber wenn die mal politisch durchblicken, dann ändern sie ihre Meinung. Der Promi-GRÜNE Jürgen Trittin zum Beispiel war auch dabei als früher die Castor-Transporte blockiert wurden. Dann aber wurde er plötzlich Bundes-Umweltminister. Da begriff er erst mal wie schwierig es ist ohne Kraftwerke Energiepolitik zu machen. Und deswegen war er nachher doch für Atomkraft. Als Bundesminister setzte er nun die Castor-Transporte durch die er vorher gestört hatte. (1a)

Ein ähnliches Beispiel bot jetzt der Promi Jürgen Kretschmann.

Der alte Mann blies Stimmungsmusik gegen den Bahnhof Stuttgart 21, und zwar auf seiner Trillerpfeife, nicht schön aber laut. Die GRÜNEN sorgten damals für ein Klima von Gewalt- und Willkürherrschaft der Straßenkämpfer. Da wurde geprügelt, da wurden Steine geworfen, da wurde viel kaputt gemacht. Als diese wilde Horde sich ausgetobt hatte, da waren viele Polizisten verletzt worden, und es war ein Sachschaden in Millionenhöhe entstanden. Für den Schaden müsste eigentlich auch Kretschmann mit aufkommen. Aber der hat vielleicht Glück und kann das Geld aus der Staatskasse entnehmen, so machen es ja da oben viele. Denn inzwischen ist Kretschmann Ministerpräsident von Baden-Württemberg geworden. Jetzt ist er auch politisch dafür zuständig dass der Bahnhof zu Ende gebaut wird. Wie aber kann man es bewirken dass die Randalierer und Chaoten die bei uns so viel Ärger und Kosten verursachen etwas friedlicher und demokratischer werden? Früher waren die GRÜNEN dafür bekannt dass sie ihre Abgeordneten auf Diäten-Diät setzten. Das hatte den nützlichen Effekt dass diese jungen Alternativen Fahrrad fahren statt Auto. Beljonde empfiehlt genau dies, und dazu künstlerische Kreativität und die Göttin-Diät. Über die Jahre aber haben sich die GRÜNEN von einer alternativen Umwelt-Partei in eine etablierte Partei von behäbigen AnzugträgerInnen verwandelt. Wenn diese älteren, feinen und oft verweichlichten Leute weniger quatschen und schlemmen und mehr Sport treiben würden, dann würde davon die ganze Welt profitieren. Aber bestimmt sind die GRÜNEN dazu insgesamt zu alt geworden.

Die GRÜNEN, das ist einfach eine Partei von alten Leuten. Neue junge Grüne könnten heute wohl besser eine eigene Partei gründen. Die GRÜNEN von gestern sind nämlich gewachsen auf dem Fundament der christlichen Religion. Und die Unvernunft und die Angstmache der süddeutschen Christen hat sie von Anfang an zu sehr geprägt. Das sieht man gerade an diesem besonders aggressiven Wahlplakat. Denn das Plakat warnt vor den guten Früchten der Natur. Wenn der Apfel hier die verbotene Frucht darstellt, dann entspricht das genau der Sicht der Bibel. Einige Christen setzen 'weltlich' mit 'verdorben' gleich, und ihr Gott ist der Gott des lebensfeindlichen Weltalls. Überhaupt ist die Sicht des Christentums auf die Welt die Sicht einer



Dagegen-Religion. Viele Christen lehnen diese Welt etwas ab, weil gelehrt wird dass Jesus oben im Himmel eine neue Welt bereit hält. Die GRÜNEN kamen damals zu Ansehen mit der viel besseren Lehre dass uns unsere Erde lieb und teuer sein sollte. Aber diese Partei ist eigentlich gescheitert mit ihrer alternativen Politik. Das lag daran dass ihnen der religiöse Unterbau fehlte. Die neue Religion die die Menschen lehrte die Natur in ihren guten Aspekten lieb zu haben, die gab es damals noch nicht.

Cem ist mehr ein Mann der hinter den Kulissen tätig ist. Wenn heute von den GRÜNEN die Rede ist, dann denken viele Wähler zuerst an die anderen Polit-Promis der GRÜNEN wie Renate Künast oder die Parteivorsitzende Claudia Roth oder an den alten Jürgen Trittin. Seit Jahren sind sie dabei, was haben die denn geschafft? Frau Künast versuchte sich jetzt in Berlin als Spitzenkandidatin. Ich wies auf Beljon.de auf ihre persönlichen Mängel hin: Sie ist zu alt, sie ist eine bekennende Autofahrerin, von grüner Politik hat sie keine Ahnung. Vielleicht lag es daran dass Frau Künast in Berlin gleich total abstürzte, und nach einem internen Skandal alle Hoffnungen auf den Gewinn der Wahl begraben musste. Trotzdem trat sie nicht ab, und erst nachdem sie die Wahl verloren hatte machte sie Platz für die jüngere Generation. Ich sehe heute bei vielen GRÜNEN das Problem, dass die älteren Leute an ihren Sesseln kleben und es erst noch mal vom Wähler hören wollen das sie wirklich total nicht mehr in sind. Das liegt auch daran dass die Presse sich immer wieder an die alten Gesichter dran hängt. Es gibt bei uns kein Verfahren das es neuen jungen Leuten ermöglicht bekannt zu werden und politisches Profil in der Presse zu gewinnen. Sondern aus der Staatskasse bezahlen sich die Promis die Propaganda die dafür sorgt dass sie selbst von jeder Straßenecke aus die Wähler angrinsen. Das vor allem muss sich ändern. Wir müssen unsere Politiker besser bekannt machen und auswählen. Ich trete als neuer deutscher Kaiser dafür ein, dass Kandidaten sich vor der Presse und bei öffentlichen Veranstaltungen des neuen Adels bewähren müssen. Dann hätten plötzlich auch Politiker unbekannter Parteien Chancen auf den Wahlgewinn, auch Frauen die nicht so gut reden können. Und die typischen Klüngel-Politiker die in schattige Machenschaften und Skandale verwickelt sind müssten hier fürchten dass ihre dunklen Geheimnisse bekannt werden.

Nach 30 Jahren grüner Politik können wir Bilanz ziehen. Wir kommen zu dem Schluss dass die GRÜNEN auch nicht zaubern können. Zum Beispiel wurde in +2004 schon bekannt dass in Tierfutter Rückstände des hochgiftigen Dioxin gefunden wurden, Rückstände die aus dem Fett der Tonerde stammten. Renate Künast war damals Bundesumweltministerin. Das Magazin STERN beschreibt ihr Verhalten und das ihrer Genossen und Kollegen von damals so:

Natürlich wollten die Politiker nach dem damaligen Dioxin-Skandal schärfer eingrenzen und überwachen was ins Futter darf.

Was hat die damals verantwortliche Politikerin Frau Künast unternommen und erreicht? Gar nichts ist damals passiert. Denn sechs Jahre später fand sich wieder Dioxin aus denselben Quellen im Tierfutter. Eine Skandalfirma aus Holland geriet in den Verdacht des systematischen Betruges. Alles war wieder genau wie vor sechs Jahren. Und man wundert sich total warum die Politik und die Behörden jahrelang nichts erreicht haben. Lag es vielleicht daran dass die GRÜNEN versagt hatten gerade bei dem Kernbereich ihrer Politik, nämlich bei der grünen Politik? UTR kennt die Hintergründe. Wenn gealterte Frauen sich weichlich und träge zeigen und lieber schwatzen und Kuchen essen anstatt täglich Fahrrad zu fahren und in die Kuhställe zu gucken, dann bekommen die Leute von der Presse nur viele gute Absichtserklärungen zu hören, aber dann passiert nichts (2a). Wer hier was erreichen will der muss es schaffen dass die Bauern total umdenken, und ihre Kühe auch mal ins Freie lassen. Das geht jedoch oft nicht weil kaum anderswo so hart gekämpft wird wie um die Milchpreise. Der Fehler steckt tief drin im Wirtschaftssystem. Immer wieder bringt der Wettbewerbsdruck die grün denkenden Landwirte in die Nähe des Ruins. Was wir brauchen ist ein ganz anderer, grünerer Kurs für unsere ganze Gesellschaft.

Im Jahre +2011 sitzen die grünen Promis Künast und Trittin beim Interview klein da, wie geschrumpfte Rentnertypen die gern und weitschweifig über vergangene Zeiten reden. Im

Parlament wirken sie noch unumstritten, wenn sie dort ihre meisterlich von den Helferlein verfassten Manuskripte vortragen. Aber wenn man sie mal zur Sache befragt, dann stellt sich für Kenner heraus dass sie von grüner Politik offenbar noch nie so viel Ahnung hatten. Früher hatte Frau Künast ihren Vater etwa so verspottet: *Der guckt den Rosen beim Verduften zu!* Heute ist sie selbst so alt geworden. Dazu meint sie: „So kommt es manchmal im Leben“. So kommt es eigentlich immer. Jürgen Trittin baut jetzt Küchenkräuter an, er kocht und wandert gern. Immerhin kennt er nach eigener Einschätzung „alle CO2-Werte“. Das bedeutet dass er so denkt wie alle die gealterten Umweltpolitiker die weltweit das Sagen haben im Bereich der grünen Politik: Das Kohlendioxid und die Treibhausgase sind verantwortlich für die globale Erwärmung, und die ist schlecht für uns. Das ist unrichtig, das habe ich in meinem Dokument 'The Global Warming Mystery' schon aufgezeigt. Die globale Erwärmung ist nur mit Gott richtig zu erklären. Wenn sich das Klima irgendwo nachteilig verändert, dann als Folge einer verfehlten Rassen- und Siedlungspolitik oder als Folge der wirtschaftsliberalen Politik vom 'Wachstum auf Teufel komm raus'. Als Beispiel habe ich Mali benannt. Dort haben die Negerinnen im Durchschnitt über sieben Kinder. Die schießen alle Tiere tot und essen sie auf. Sie halten Ziegen die das Land kahl fressen. Die Vegetation verschwindet, das Land verödet, der Regen bleibt aus in der Sahel-Zone, und schon ist die Wüste da. Ob das daran liegt dass die Neger so gerne *schnackseln*, wie es die Frau von Thurn und Taxis immer so fein auszudrücken pflegte? Jürgen würde auf diese Frage vermutlich mit einem instinktiven parkinson-ähnlichen Kopfschütteln reagieren. Aber ihm alten Mann stellt man solche schwierigen Fragen nicht mehr. Er darf für die GRÜNEN noch zu den weltweiten Klimaschutzkongressen fliegen. Dort trägt der alte Jürgen dann vor dass er das Problem immer noch genau so sieht wie vorher und schon immer, und dass ihm dazu nichts Neues eingefallen ist. Man glaubt es ihm gern (2b).

Heute gibt es die UTR, die wahre grüne Religion. Aber die GRÜNEN sind als Partei längst zu alt geworden um die UTR annehmen und ihre Erkenntnisse politisch umsetzen zu können. Das merkt man vor allem in den Bereichen wo es darauf ankommt, nämlich beim Klimaschutz. Hier ist es so dass sich Promi-GRÜNE problemlos einreihen unter all die Wirtschaftsliberalen und Atheisten die meinen dass die globale Erwärmung schuld sei an allen möglichen Problemen, und nicht die Überbevölkerung und das Über-Wachstum. Auch beim Thema der globalen Erwärmung zeigen sich die GRÜNEN als Dagegen-Partei. Sie wenden sich im Endeffekt gegen die gute Erdgöttin. Denn diese ist schon seit 20.000 Jahren dabei Deutschland und den Rest des Erdballs zu erwärmen. Damals war Deutschland von der Nordsee bis zu den Alpen von einem kilometerdicken Eispanzer bedeckt! Es ist also so gesehen total einfach zu spüren dass die globale Erwärmung uns insgesamt nützt. Trotzdem können das viele ältere GRÜNE einfach nicht einsehen, weil ihnen der politische Instinkt etwas anderes erzählt. Ihre innere Stimme funktioniert einfach nicht richtig, sie müssten gegen ihre eigene Intuition denken um damit klar zu kommen, und das lernt kaum jemand. Die innere Stimme schiebt viele GRÜNE ab. Das liegt daran dass die einfach insgesamt zu alt geworden sind. Die Frage ist jetzt nur, ob denn der junge Cem Özdemir die gealterte Partei von ihrem Dagegen-Kurs abbringen kann...

3. Bringt Cem die GRÜNEN auf Kurs?

Wenn man denkt dass die GRÜNEN als gealterte Partei besser Platz machen sollten für eine junge neue Partei, dann kann man Cem schnell als eine Art von Konkursverwalter ansehen. Cem Özdemir wirkt jedoch nicht wie ein typischer GRÜNER der letzten Tage, er wirkt angenehm vernünftig. Er ist politisch nicht so ein rabiater Querkopf wie viele alte GRÜNE die von der linksradikalen APO her kamen. Cem interessiert sich kaum bis gar nicht für die typischen grünen Aufreger-Themen. Wenn er politisch was macht, dann betrifft das fast immer Türken und ihre Interessen. In +2008 wurde Cem Parteichef der GRÜNEN. Danach schlug Özdemir mal +2010 vor, neben dem Erlernen der deutschen Sprache auch Türkisch-Unterricht in deutschen Schulen einzuführen. Das war nicht schon alles was er tat, aber das war die eine politische Initiative Özdemirs die der Wiki besonders auffiel. Hat Cem damit auch die Deutschen gemeint? Ich

glaube nicht, weil Türken doch immer erst mal aus ihrer national-verengten Perspektive auf den Rest der Welt schauen. Cem will also dass die Türken besser Türkisch lernen können. Das ist nun wieder angenehm anders als die gescheiterten Vorstellungen von Integration welche die CDU/CSU und FDP vertreten. Dafür ist Beljonde auch aufgeschlossen. Denn Wir wollen die Türken als Freunde in ihr Land zurücksiedeln. Wir wollen ihnen Hilfen geben sich dort beruflich zu etablieren und sich dort Eigentum zu erwerben. Und dazu müssen unsere Rücksiedler die Landessprache ihrer neuen Heimat gut beherrschen.

Cem ist also gar kein echter GRÜNER! Cem ist ein Volkstürke, ein türkischer Politiker in Deutschland. So hört es sich auch an wenn man sich über Cems andere Aktivitäten informiert. Typischerweise geht es da um die Türken im In- und Ausland, grüne Politik spielt keine Rolle. Bei den Türken gibt es die alte Tradition des *Pantürkismus*, wonach Türken in aller Welt zusammen halten sollen. Das ist Cems wahre politische Linie.

Bei der EU war Cem besonders engagiert in der Gruppe der Anti-Rassisten. So nennen sich im linken Sprachgebrauch oft die Unterstützer levantinischer (türkischer bis semitischer) Zuwanderer. Viele Anti-Rassisten vertreten dass Moslems quasi eine Herrenrasse darstellen, oder wenigstens so dargestellt werden sollten. Man erinnert sich daran dass ja auch die Juden bei den Nazis als eine Rasse galten. Cem ist kein Levantiner, sondern ein Nachfahre von Tscherkessen, das ist eine turk-tatarische Minderheit in Russland. Sein Vater stammte angeblich aus der Südost-Türkei, also genau aus dem Gebiet wo auch Apollos her stammte, der auffällig hässliche Kleinasiat der später als Apostel Paulus die christliche Religion begründete. Wenn man die Türken und Turk-Tataren insgesamt anschaut, dann findet man bei ihnen starke Unterschiede in Rasse und Volkstum. Die Türken die nach Deutschland drängen sind oft Levantiner die besonders dunkel sind, hässlich und klein. In der Levante ist es so dass sich besonders solche Menschen stark vermehren die sich rassistisch und optisch stark von den Deutschen unterscheiden. Wer hier von Rassismus spricht, der stützt sich dabei oft auf verbreitete semitische Religionen. Diese rechtfertigen jegliches tyrannische Verhalten niedriger Menschen mit ihrer angeblich religiösen Überlegenheit.

In der nordischen Religion werden solche Leute aus dem Süden generell Surtunge genannt, also Südlinge. Das betrifft viele Italiener, Spanier und alle Farbigen. Surtunge vermehren sich ungehemmt und können sich nicht gut kontrollieren. Der Bevölkerungsdruck zwingt diese Surtunge zur Expansion. Frech drängen sich heute Türken nach Europa hinein. Man fühlt sich hier an die drohenden Worte Hitlers vom 'Volk ohne Raum' erinnert. Genau wie heute türkische Politiker den Deutschen drohen, so drohte auch Hitler einst den Tschechen, um damit mehr Rechte und Siedlungsräume für Deutsche im damaligen Tschechien zu erpressen oder auszuhandeln. Man kann also gut vertreten dass die sogenannten Anti-Rassisten selbst Rassisten sind, die für Neger, Beurs, Levantiner und andere Gruppen von Zuwanderern minderer rassistischer Qualität Zuwanderungsrechte in Europa erzwingen wollen. Dazu passt es dass sich solche Anti-Rassisten selbst heimlich als die guten und intelligenten Menschen sehen, während sie von den größeren nordischen Menschen generell eine schlechte Meinung haben. Die Geschichte der Hunnenzeit sollte uns lehren wie schlimm es ausgehen kann wenn sich Deutschland dem Zuwanderungsdruck solcher Fremden nicht rechtzeitig widersetzt. Man erinnert sich auch daran dass die Türken noch im 19ten christlichen Jahrhundert Serbien und andere Völker und Nationen im Balkan versklavt hatten. Grausamste Tyrannei, ethnische Säuberungen und Massenmord waren dort üblich. So tyrannisch herrschten die Türken einst über unterjochte Fremdvölker. Davon findet sich natürlich in den von Christen und Linken zensierten Schulbüchern der BRD kein Wort, aber wer sich alte Bücher aus der Ostblock-Zeit aufbewahrt hat kann dort noch mehr von der historischen Wahrheit lesen. Insgesamt lässt sich sagen dass die Anti-Rassisten rassistische Unterschiede zwischen Surtungen und Europäern besonders betonen, und daraus politische Forderungen und eine heimliche religiös-rassistische Überlegenheitslehre ableiten. Es ist erfahrungsgemäß anzunehmen dass hinter sogenannten Anti-Rassisten in Wahrheit finanzkräftige Gangsterkartelle und traditionell kriminelle außereuropäische Clans stecken, die sich in Europa etablieren möchten. Das bedeutet: Auch wenn man in Filmen solcher Anti-Rassisten sieht dass

die Kleinen die fähigen, guten Menschen sind und die Großen allesamt fiese Schurken, so kann man das ansehen als dummdreiste rassistische Propaganda. In meinem Dokument 'Hollywood Mythology' lege ich auf vielen Seiten im Detail dar, dass man in vielen Filmen auf eine solche verdrehte Weltsicht stoßen kann. Dabei fällt noch auf dass die Bösen oft deutsche Namen haben. Außer bei den Anti-Rassisten war Cem bei der EU noch bei der Kontaktgruppe Nordzypem. Dort hat sich ein türkischer Quasi-Staat etabliert, der von der Türkei aus massiv mit Siedlern und Militärhilfe beschickt wird. Cem hat auch alle seine vier Bücher nicht etwa der Politik der GRÜNEN gewidmet. Sondern hier bezieht er Position als Volks-Türke der sich für mehr Türken in Europa einsetzt! Man kann es schon an den Titeln ablesen: *Ich bin Inländer, Currywurst und Döner, Deutsch oder nicht sein? Die Türkei – Politik, Religion, Kultur*. Cem will klar machen dass Deutschland in Zukunft auch das Land der Türken ist, und nicht nur das Land der Deutschen. Das ist sein zentrales und fast einziges politisches Anliegen. Vielleicht würde ein Bundeskanzler Cem also gleich Deutschland umbenennen, zum Beispiel in VADE - Vereinigte Ausländische und Deutsche Einwanderungsgebiete.

Dieselbe politische Linie kann man diversen Zeitungsartikeln entnehmen die Cem erwähnen. Scharf schießt er gegen die Bayern! (9) Cem meinte: "Die Forderung nach einem Abbruch der Verhandlungen mit der Türkei über einen EU-Beitritt ist unsäglich. Bayerische Provinzpolitiker dürfen nicht die deutsche Außenpolitik bestimmen." Cem meint dass die Türkei unbedingt Vollmitglied der Europäischen Union werden muss. Er behauptet dass die Politiker aus Brüssel den Türken in der Vergangenheit die Vollmitgliedschaft einmal vertraglich versprochen haben. Das ist jedoch so nicht richtig, wendet Beljonde ein. Denn wenn man Verhandlungen über einen Beitritt führt, dann steht das Ergebnis nicht schon vorher fest, sondern das wird dann eben ausgehandelt. Die Gegenansicht der Türken ist ebenfalls vertretbar, sie nützt den Türken, aber sie schadet Europa.

Cem macht manchmal auch ganz normale Politik. Neulich brachte er im Bundestag eine Initiative ein. Die Reichen will er verstärkt zur Kasse bitten. 49% statt bisher 42% sollen sie jetzt an Steuern zahlen. Özdemir erklärt die jüngste grüne Initiative so: "Das beträfe weniger als zwei Prozent der Arbeitnehmer." Das beträfe auch nur ganz wenige Türken. Cem setzt sich hier also ein für eine substanzielle Umverteilung des Vermögens in Deutschland, und zwar vor allem von den Deutschen zu den Ausländern. (2)

Was denken Wir darüber? Özdemirs Vorschlag hört sich zunächst klug an. Die Reichen bei uns werden immer reicher. Das Geldvermögen der reichen Deutschen beträgt etwa 4 Billionen Euro, das ist etwa so viel wie Vater Staat Schulden hat. Die Armen dagegen werden wegen der Teuerung real ärmer. Wenn die Kluft zwischen den Reichen und den Armen immer weiter auseinander klafft, dann ist das ganz schlecht! *Ein Ungleichgewicht zwischen Reichen und Armen ist die älteste und tödlichste Krankheit einer Republik*. Das meinte mal der griechische Staatsmann Plutarch. Wissenschaftliche Studien belegen dass mit der Armut und der sozialen Unfreiheit auch das Leiden wächst. Professor Michael Marmot nennt das das 'Status Syndrom'. (3) Man könnte Cem also hier voll recht geben. Ich meine jedoch: Es hilft nichts wenn wir die deutschen Reichen nur etwas mehr besteuern und das Geld vor allem den Türken abgeben. Wir bräuchten eine Umverteilung und eine völlig andere, gerechte Gesellschaftsordnung. Wir brauchen dafür ein deutsches Deutschland ohne Ausländer. Denn heute geht das politische Deutschland aus von der Lebenslüge der Integration. In Wahrheit jedoch existieren hier hochkriminelle bis asoziale Minderheiten von nicht integrierbaren Ausländern. Und diese sollen raus, diese dürfen nicht noch für deutschfeindliches Verhalten belohnt werden. Viele Deutsche träumen heute von einer gerechteren Welt und hoffen dabei auf eine Art von Sozialismus. Aber schon im Ansatz scheitern solche Denkmodelle daran, dass dabei die egoistischen, zur Selbstkontrolle oft unfähigen Surtunge stören. Man kann Moslems nicht beibringen dass sie sich in einer neuen Welt fair und gerecht benehmen und sich mit einer unteren gesellschaftlichen Rolle begnügen. Denn der Islam lehrt diese Leute das Räubertum und den Größenwahn. Das Problem das wir heute in Deutschland antreffen ist, dass die Bevölkerung ethnisch völlig gespalten ist. Hier stehen die Deutschen, da die Ausländer. Wenn der bekennende Moslem

Özdemir das Geld der reicheren Deutschen heute an die Türken und sonstigen Ausländer umverteilen will, dann würden davon viele Leute profitieren die es nicht verdienen. Denn ein Drittel der knapp 1,7 Millionen Türken lebt bei uns von der Stütze. Und das ist nichts im Vergleich zu den Libanesen! Bei denen sind satte 90 % seit Generationen arbeitslos! Der Soziologe Professor Christian Pfeiffer fordert jedoch hierfür Verständnis ein: "Dieser Lebensstil hat sich von Generation zu Generation so durchgesetzt. Das Bildungsniveau ist extrem niedrig. Gearbeitet wird höchstens schwarz." (4)

Es ist also klar, Experten fordern es: Wir dürfen uns nicht auf die Lüge der Integration festlegen lassen. Sondern wir müssen es verstehen dass viele Surtunge sich hier als faule Nichtsnutze breitmachen wollen. Und darauf müssen wir mit angemessener Härte reagieren. Aus Berlin-Neukölln hört man dass die Araber dort gern bis in den hellen Tag hinein schlafen. Der Bürgermeister Buschkowski hat nunmehr einen Weckdienst organisiert. Die sogenannten Stadtteilmütter sorgen dafür dass wenigstens die Kinder in die Schule gehen. In Norwegen haben es sich junge Ausländer jetzt angewöhnt Norwegerinnen zu vergewaltigen. Man sieht das dort als eine Art von politischem Protestverhalten, außerdem sollen so Machtansprüche von Drogenclans durchgesetzt werden. In Berlin hat man sich den Ausländerclans in der Vergangenheit angepasst und unterworfen. Norwegische Politiker fordern aber heute dass die Ausländer in Lager interniert werden sollen. Das ist eine gute Alternative, es ist ein guter Weg um das Problem mit den Ausländern auch bei uns schnell und dauerhaft in den Griff zu bekommen. In Marokko hat man ähnliche Probleme mit Negern die dort massiv einwandern. Die Marokkaner haben es sich angewöhnt solche Migranten die niemand mehr will in die Wüste zu schicken wo die Neger dann verdursten. Darüber hören bei uns viele Politiker weg, denn es gilt als nicht klug wenn man Moslems mit ihrem Verhalten kritisiert. Wir brauchen aber nicht mehr Neger oder Marokkaner bei uns in Europa. Sondern wir brauchen mehr vernünftige und gute Weiße in den Ländern Nordafrikas, die dafür sorgen dass sich dort die gesellschaftlichen Verhältnisse wandeln und dass die Menschen besser behandelt werden. Sogar Negern muss man die wichtigsten Menschenrechte gewähren.

Was wäre wenn Cem Bundeskanzler wäre? Man könnte erwarten dass er sich dann nicht ändert. Er würde sich also vor allem für die Türken einsetzen und für andere Ausländer in Europa. Man könnte auch erwarten dass er in enger Zusammenarbeit mit den anderen türkischen Politikern die Politik der pan-türkischen Expansion betreibt. Es könnte also dazu kommen dass wir Siedlungsräume frei machen müssen für türkische Siedler, dass wir hier türkische Militärbasen dulden müssen, und dass wir uns in Sprache und Kultur auf eine selbstbewusste türkische Minderheit einstellen müssen. Die Türken würden von uns eigene Fernsehsender fordern und auch zweisprachige offizielle Dokumente, so wie sie heute schon an einigen Berliner Schulen üblich sind. Statistiken meinen ja dass die Türken, wenn sie sich weiter so vermehren und nach Deutschland einwandern, in Berlin und in anderen Städten so etwa im Jahr +2050 die Mehrheit der Bevölkerung stellen würden. Das lehnt Gott ab! Wir brauchen nicht mehr schlechtere Menschen in Deutschland, sondern wir brauchen mehr bessere Menschen in der Türkei und anderswo im Ausland.

4. Ein ganz normaler Türke

Cem Özdemir ist ein Türke in Europa. Was Cem politisch vertritt ist das was die türkischen Türken auch vertreten. Cem hält sich an das was die rechte, national-islamische türkische Politik auch ansonsten in Europa fordert. Gerade neulich hat auch der türkische Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan gefordert: "Die deutsche Politik müsste viel mehr für den EU-Beitritt der Türkei tun." Und zwar meinte Recep Erdogan dass die Türken für Deutschland so viel Positives empfinden. Ja klar, die mögen unser Land so gerne dass sie es behalten wollen, das ist ja nichts Neues. Recep 'vom Pfeil' wurde jedoch richtig *giftig* als das Thema der Sprache zur Sprache kam. (4a) Denn er fordert dass Deutschland endlich auch Türken der dummen und faulen Sorte aufnehmen muss, also solche die kein Deutsch lernen wollen oder können. Er meinte: "Wer

Deutschkenntnisse zur wichtigsten Voraussetzung erklärt, verletzt die Menschenrechte.“. Sollen wir also jetzt alle Türkisch lernen in der Schule, weil die Türken kein Deutsch mehr lernen wollen? Die gute Erdgöttin ersucht Herrn Erdogan künftig zu Hause zu bleiben und uns mit seinen anmaßenden Belehrungen nicht mehr heimzusuchen. Wir missbilligen auch die Äußerungen des Staatspräsidenten Abdullah Gül. Dieser beklagte sich kürzlich bei einem Besuch ebenfalls darüber dass Deutschland nun Türken die keine Deutsch können nicht mehr das Recht auf Einwanderung gewähren will. Wir weisen darauf hin dass es nicht statthaft ist dass die Türkei mit politischem Druck und sogar mit Gewalt sich neue Lebensräume für eine wachsende Bevölkerung von Menschen geringerer Qualität erobern will. Es muss aufhören dass die Türkei Griechenland, Zypern, den Irak, Armenien und andere Länder militärisch bedroht! Es hat ja bei Luftkämpfen von türkischen und griechischen Kampffliegern im EU-Luftraum bereits Tote gegeben! Die EU darf der militärischen Aggression nicht nachgeben. Sondern wir weisen die Türken an den Zuwachs der Bevölkerung massiv einzudämmen und bei sich auch Siedlungsräume zu schaffen für Zuwanderer besserer Qualität. Vielfach ist es so dass Türken die hier in Deutschland als Fremde aufwachsen sich nach ihrer Heimat und ihrer Kultur sehnen. Es kann und muss mehr getan werden um den vielen Volks-Türken die in die Türkei übersiedeln wollen die Wege zu ebnet. Der andere Weg, der Weg der Integration, hat sich aufgrund vielfacher wissenschaftlicher Studien und journalistischer Recherchen als nicht gangbar erwiesen. Denn die Türken die hier leben, die können nicht Deutsche neues Typs werden. Sie bleiben kulturell nicht integrierbare Fremde mit all ihrem Denken und Fühlen, das zeigt gerade auch das Beispiel Cem Özdemirs.

Immer mehr Türken strömen derzeit nach Deutschland und suchen um politisches Asyl nach. Sie lebten lange in Ländern wie Rumänien, aber dort will man sie jetzt oft nicht mehr dulden, weil die Menschen dort selbstbewusster werden und sich gegen die Lüge von der Integration wenden. Deutschland darf nicht das Rückzugsgebiet bedrängter Türken werden. Sondern diese Vorderasiaten gehören zurück in ihre Heimat. Wir wollen auch diesen Türken helfen in der Ferne sesshaft zu werden. Denn sie sind keine Sinti-und-Roma, sondern oft ehrliche Menschen die arbeiten wollen aber mehr oder weniger unverschuldet in Not geraten sind. Die Türken und die Deutschen verbindet traditionell eine Freundschaft, die sich jetzt in den schwierigen Zeiten der Neuordnung der Welt bewähren muss. Türken können auch in anderen Ländern der dritten Welt aushelfen.

Es war oft so dass bei uns fleißige Türken die Drecksarbeit machten. Das stimmt auch heute noch, aber nur noch bedingt. Denn viele Türken versagen obwohl viel Aufwand in sie investiert wurde. Sie integrieren sich nur in Randbereichen der Gesellschaft. In Kiosken und Buden sitzen sie oft, und finden doch kaum nicht-türkische Kunden. Im kriminellen Milieu sind sie sehr aktiv, und sie stellen, mit anderen Ausländern, die große Mehrheit der Intensivtäter. Es kommt immer wieder zu Attentaten auf Deutsche, wenn Türken oder Albaner versuchen sich im Milieu von Prostitution und Nachtleben zu etablieren. Dann werden plötzlich Türsteher von deutschen Discos angeschossen. Manchmal darf danach in der Zeitung noch nicht einmal stehen dass der Täter ein südländisches, türkisches oder orientalisches Aussehen hatte.

Diese Taten werden fast immer aufgeklärt. Anders sieht es aus mit dem Verhalten der Vertreibung das vor allem jüngere Moslems gegen Deutsche betreiben, in ihren städtischen Wohnvierteln wo sie versuchen sich zu etablieren. Der niedrigschwellige Terror und die intensive Kriminalität die Ausländer gegen Deutsche oft betreiben bringt sie mit Sicherheit politisch heimlich-unheimlich nach vorn, weil dagegen unsere Justizsysteme nicht ausgelegt ist. Da kann dann die deutsche Frau nicht mehr ins nahegelegene Freibad gehen, weil sie dann von jugendlichen Türken frech und intensiv angemacht wird. Man legt ihr zur Last dass sie sich im Bikini zeigt, was von Moslems nicht akzeptiert wird. Ich las von so einem Fall aus dem Sommer +2011 in Berlin. Da haben Türken deutsche Frauen im Freibad mit Badelatschen beworfen. So werden Deutsche zu Fremden im eigenen Land gemacht. Und während im Bereich der Kriminalität das Gesetz mit der notwendigen Härte reagiert, da bleibt solches sehr typische Mobbing von Jugendgangs gegenüber Deutschen und anderen missliebigen Fremden in

türkischen Innenstadtgebieten oft ohne Folgen.

Bei der ZDF-Sendung 'Aktenzeichen XY' wurde neulich ein heldenhafter deutscher Fahrer vorgestellt, der feststellen musste dass er Gammelfleisch liefern sollte das umdeklariert wurde. Da hat er die Polizei gerufen. Es wurde festgestellt dass eine deutsche Firma verdorbenes Tierfutter-Fleisch an etliche Dönerbuden in Berlin verkauft hatte. Dort haben die Türken nichts gemerkt oder nichts merken wollen. Der Fahrer betonte dass sein Verhalten unter Kollegen als absolut inkorrekt bewertet wird. Bei Fernfahrern ist es so dass nicht gefragt wird was befördert wird und wohin. Aber es gibt immer mal Ausnahmen, und man stellt erstaunt fest dass sich mutige Deutsche wagen sogar gegen Türken auszusagen, von denen man ja oft annehmen muss dass sie sehr gefährlich sind. Wieso kommt es aber dass Türken ungerührt Gammelfleisch der dritten Kategorie verkaufen an normale Kunden? Das kommt nicht nur deswegen weil Türken es mit der Sauberkeit und der Sicherheit weniger genau nehmen. Sondern es ist so dass die Türken sich in Berlin und anderswo nicht integrieren können weil sie dort von Gott unerwünscht sind. Das bedeutet dass ein Türke der in der Türkei ein normales und unauffälliges Leben führen würde in Deutschland mental nicht stabil wird. Er neigt zu asozialem Verhalten und zu Größenwahn und macht immer wieder selbstschädigende Dinge.

Türken sind vor diesem Hintergrund oft ein besonderes Sicherheitsrisiko. Am Neujahrsabend +2010 war ich mit dem Fahrrad unterwegs, als mir ein Türke hinten hinein fuhr. Ich hatte großes Glück, er hatte beim Wenden nicht auf den Verkehr geachtet, um Haaresbreite entging ich einer Unterschenkelverletzung. Der Türke war nett und zahlte mir sofort ein paar Euro für das kaputte Fahrrad. Das ist nur einer von mehreren ähnlichen Vorfällen, bei denen mich Ausländer aus Unachtsamkeit oder aus Leichtfertigkeit in Gefahr brachten. Wiederholt haben Türken versucht mich beim Bezahlen um geringe Beträge zu betrügen. Ich ging in türkische Internet-Cafes und kam zurück mit einem Virus auf dem Memory-Stick. Ich beschwerte mich und man versprach sich darum zu kümmern. Nach sechs Monaten war aber noch nichts passiert.

Türken bringen unser Land mit ihrer leichtfertigen Art in eine Dauerkrise. Das Problem das dahinter steckt ist, dass diese Leute von den Greys besser zu lenken sind. Wenn die Göttin es erlauben würde, dann hätten sie sich schon längst stark vermehrt und aus vielen unserer Städte die Deutschen hinaus gedrängt. Damit das nicht passiert muss die Erdgöttin den Greys ein Mehr an Macht über diese unerwünschten Fremden erlauben. Das bedeutet dann dass sie nicht einschreitet wenn diese vergammeltes Fleisch auch an Deutsche verkaufen, und es teilweise nicht einmal merken.

Die Folge ist es dass unter dem sozialen Druck der Türken die Großstädte zu Krisengebieten verkommen. Wo erst einmal Türken sich etabliert haben, dort machen sich dann auch Araber und Südamerikaner breit oder sogar Neger. Die Deutschen werden dort einfach nicht mehr geduldet, man zündet ihnen die Autos an und demontiert ihre Fahrräder! Man zwingt die Deutschen hinaus zu ziehen in die Vorstädte. So verliert ein Land die Kontrolle über seine Städte. Es ist dann so dass viele Deutsche die in der Stadt gut leben könnten, gezwungen sind täglich stressige Fahrten zu unternehmen zum täglichen Arbeitsplatz. Denn in ihrem Veedel oder Kiez, da herrscht jetzt die türkische Mafia. Und darunter versteht man Türken, Polen oder andere Ausländer die deutschlandweit streng organisiert sind. Es ist so dass Gangsterbanden in Städten sogar Statthalter haben, und sich bei ihrer kriminellen Erwerbstätigkeit auf die heimliche Unterstützung ganzer Ministerien stützen können. Hier führen ausländische Staaten einen kalten Krieg um den Besitz von deutschen Städten! In Polen wurde neulich so ein türkischer Untergrund-Statthalter festgenommen. Man fand in seiner Villa dicke Tonnen voller Drogen. Das sind nicht Drogen die nur für Türken gedacht waren, sondern die vor allem in Deutschland verkauft worden wären. Viele Politiker denken nur daran dass Türken bei ihnen im Villenviertel die Drecksarbeit machen. Das stimmt auch, dass viele Ausländer für wenig Geld hier arbeiten und so unseren Reichtum mehren. Aber Beljonde will das ändern. Und zwar hält Gott das soziale Gefälle nicht für gerecht. Wir planen eine neue, bessere Welt in der sich alle Leute an der Drecksarbeit beteiligen. So was tut vielen Büromenschen gut. Wenn die erst mal merken wie schlimm bei uns das Müllproblem geworden ist, und wie hoch die Müllberge wachsen, dann werden sie auch dafür sorgen dass

Deutschland in Zukunft umweltbewusster wird.

Die Türken sind bei uns in der Mehrheit eher arm, und viele Christen meinen dass das Gottes Wille ist. Viele Türken sitzen den ganzen Tag rum in Kiosken und Läden in denen hauptsächlich Zigaretten und Bier verkauft werden und ungesunde Süßigkeiten. Das könnten wir alles besser organisieren. Das hilft der Volksgesundheit total, wenn bald überall wieder Milchbars eröffnet werden, wo die Deutschen sich in ihrer eigenen Kultur zu Hause fühlen dürfen und sich nicht fürchten müssen vor der multikulturellen Mafia. Denn nicht nur viele Türken zahlen bei uns Schutzgelder an die Mafia. Auch in einigen deutschen Läden dürfen die Verkäufer schon mal nichts sagen wenn da die Leute von der Jugendgang vorbei kommen und sich einfach wegnehmen was sie haben wollen. Viele Intensivtäter werden von Linken in der Justiz total nachsichtig behandelt. Selbst wenn der 'Schläger vom Friesenplatz' aus Köln einem Deutschen den Kiefer bricht, dann bleibt er auf freiem Fuß. Der Türke Erkhan P. (17) sieht aus wie ein turmhoher negroider Boxer aus dem arabischen Raum. Wo der sich rumtreibt in Köln da sollte man schnell die Flucht ergreifen. Nach seiner Tat von Friesenplatz, die man ob ihrer Gefährlichkeit als Mordversuch überprüfen könnte, rechtfertigte er sich vor der Presse mit einer kindischen Botschaft, einem Spaßgedicht das er im Internet gefunden hatte. Man kann es so sehen, dass Erkhan sich auf die Suche nach seiner eigenen besseren Gefühlswelt begab, aber dabei nicht fündig werden konnte. Nach einer neuen Gewalttat zu Weihnachten kam er in Untersuchungshaft. Ähnlich war es bei dem Neger Kevin in Berlin, der mit schwersten Gewalttaten davon kam, auch deshalb weil er ein Farbiger ist. Erst als Kevin einen zehnjährigen Deutschen vergewaltigte und ermordete wurde er endlich dauerhaft aus der friedlichen Gesellschaft entfernt.

Ich habe schon aufmerksam gemacht auf die Problematik dass sich die Greys auf wenige besonders gefährliche Intensivtäter konzentrieren. Dabei handelt es sich fast immer um Türken oder um moslemische Ausländer mit Negergenen. Damit rechnet man auch als Ordnungshüter schon mal nicht, dass man neben vielen ganz normalen Fremden auf einige wenige äußerst gefährliche Gangster trifft die von einer Magie des Bösen ständig geschützt werden.

Typischerweise steckt hinter dem jungen Ausnahmetäter eine gutgläubige Frau, seine Mutter oder eine andere Frau die ihn magisch und mental schützt nach dem Bushido-Motto „Er is guter Junge“. Der türkische Ausnahmetäter Erkhan ist das Resultat einer Politik der Greys die sich darauf richtet Angehörige einer Volksgruppe in Deutschland an die Macht zu bringen. Das bedeutet dass in einer Stadt der türkische Ausnahmetäter auserwählt wird, während in einer anderen Stadt der albanische Ausnahmetäter für Furcht und Schrecken sorgt. Das geht so ein paar Jahre bis der Ausnahmetäter seine magische Deckung verloren hat, vielleicht weil die Frau im Hintergrund mental zerrüttet wurde. Und plötzlich wird er weich und zeigt sich reuig, und wird dann auch tatsächlich viel weniger gefährlich. Die Greys haben sich dann schnell anderswo einen anderen Ausnahmetäter gesucht.

Typisch ist es ja dass die Kriminologie sich mit den Intensivtätern intensiv beschäftigt. Fast alle jugendlichen Intensivtäter in Deutschland sind Türken oder andere nichteuropäische Fremde oder Albaner. Die Erdgöttin kann manchmal dafür sorgen dass sich Intensivtäter in Räumen sammeln die von der Gesellschaft entfernt liegen. Das bedeutet dass die gefährlichen Männer in gewissen Staaten des Pazifik sich freiwillig auf eine Insel zurückziehen und dort eine eigene, primitive Gesellschaft aufbauen. Für die Ausnahmetäter gilt jedoch diese Regel nicht. Da liegt es oft an einem taktischen Kalkül wenn sich die Erdgöttin dazu entschließt, den Greys intensive Einwirkung auf gewisse Menschen zu erlauben. Nur längerfristig kann sich daran etwas ändern. Besonders bei Moslems und unerwünschten Fremden ist es üblich dass sie in der Zeit vor Weihnachten und ein paar Tage danach besonders gefährlich werden. Das ergibt sich aus der Unvernunft die dann große Teile der westlichen Welt erfasst.

Wir rechnen damit dass die vielfach in Kinderschänderei und Verbrechen verwickelte katholische Kirche - die Europa immer noch geistlich dominiert - bald am Ende ist, so dass sich dann in vielen Bereichen der Politik mehr Vernunft und mehr gerechte Härte im Umgang mit Schurken jeglicher Art ergeben. Wir müssen dann solche besonderen Risikotäter schneller aus der

Gesellschaft aussortieren und verbannen. Es darf nicht sein dass diese Täter erst eine nicht wieder gut zu machende Tat begangen haben, bevor die Justiz sie unschädlich machen kann. Wir sollten auch nicht vergessen dass der ungezügelt und gesellschaftlich gebilligte Drang der Surtunge nach Nord- und Mitteleuropa hinein die Göttin vor nicht zu bewältigende Konflikte stellt. Diese Fremden sind hart und egoistisch und arbeitsam und fruchtbar, sie sind brutal und mitleidslos und halten zusammen. Von den Greys unterstützt, verdrängen sie die Deutschen auf eine furchterregende Weise. Die Göttin kann sie hier zahlreich und mächtig werden lassen. Oder sie kann mit den Greys krumme Deals machen und ihnen erlauben wenige solche Fremde zu Intensiv- und Ausnahmetätern zu formen. Das führt dann zu der bei den Greys erwünschten Situation, dass Türken hier ständig damit drohen schwerste Gewalttaten anzurichten, ohne dass sich bei der Polizei jemand darum kümmert. Die Ursache ist hier nicht dass hinter Tätern wie Erkhan P. eine böse Hexe zu suchen ist. Sondern hinter solchen Fällen steht eine völlig verfehlte und riskante Ausländerpolitik der wirtschaftsliberalen christlichen Rechten und der chaotischen Surtunge.

Es gibt schon etliche Türken die es als Geschäftsleute zu Wohlstand gebracht haben. Das sind dann Reiche, die sich zu unseren eigenen Reichen gesellen. Je kleiner der Reiche, desto dicker ist oft der Wagen den er fährt. Orientalen sind oft besonders wenig umweltbewusst, Fahrrad fahren die nicht weil sie darauf so klein aussehen. Es soll aber nicht mehr sein dass reiche Mercedes-Fahrer hier die normalen Leute total hart für sich arbeiten lassen, während sie selbst gar nicht arbeiten oder nur herumkommandieren. Wir wollen nicht Türken als unsere neuen reichen Herren haben! Dazu kann es aber kommen, weil manche Ausländer sich anfangs total hart selbst ausbeuten. Sie arbeiten Tag und Nacht und machen so die billigen Preise. Das ist kein Leben das wir Europäer führen wollen. Aber weil diese Ausländer den Wettbewerb so hart machen, da zwingen sie auch uns Deutsche hinein in eine Tretröhle der Arbeit die uns die Lebensqualität raubt und unsere Gesundheit früh ruiniert. Ich habe es selbst gesehen dass die Chinesen bei uns in der Strasse nachts um zehn ihre Imbissbude noch frisch gestrichen haben, und zwar halfen ihre kleinen Schulkinder mit dabei. Müssen wir Deutschen auch so bienenfleißig werden? Viele Wirtschaftsliberale bejahen das mit dem Grinsen des Reichen, der sein Geld schon sicher auf dem Bankkonto hat und nur noch zusieht wie seine Leute für ihn arbeiten. Aber schnell gerät bei so einer Politik das System in eine totale Schiefelage.

5. Soziale Inkompetenz

Heute ist es so dass die soziale Inkompetenz von immer mehr Ausländern und Deutschen Deutschland unsicher gemacht hat. Wir sind alle völlig überschuldet! Jeden Moment kann hier die große Krise ausbrechen! Ich gehe davon aus dass die Christen mit dem Großangriff warten bis ich mich traue nach der Macht zu greifen. Dann machen sie hier Schluß mit lustig, und versuchen mir die Schuld in die Schuhe zu schieben. Und dabei werden viele Türken meine Gegner werden. Könnte Cem daran etwas ändern? Ich halte ihn für einen weder fleißigen noch klugen Menschen, sondern für einen politischen Mitläufer mit viel Egoismus, der in einer Partei vorwiegend alter Leute unheimlich weit nach vorn gekommen ist. Aber diese alten Leute verhindern es auch, dass bei uns eine neue Mehrheit von jungen Deutschen politisch aktiv werden kann, die allein fähig wäre die aufkommende Krisenzeit vernünftig zu regeln.

Heute kriegen junge Deutsche die sich organisieren wollen Druck von oben. Es gibt vor allem an den Schulen überall Mehrheiten die mit Ausländern total freundlich umgehen. Wenn Ausländer da mit Deutschen in Streit geraten, dann wird immer von Fremdenfeindlichkeit gesprochen. Wenn Ausländer mal wieder was getan haben gegen Deutsche, dann steht in den Zeitungen nur selten dabei dass Ausländer die Täter waren. Gegen die organisierten Großclans und Jugendbanden der Ausländer haben isolierte und ausgegrenzte Deutsche an manchen Schulen kaum Chancen. Deutsche werden so zu versklavten Fremden im eigenen Land, man vertreibt sie in die Welten von Fantasy, sie werden Fußballfans oder neigen zum Alkoholismus oder grenzen sich als brutale Faschos selbst aus. Einige junge Linke finden das okay so, weil sie sowieso eine

stark deutschfeindliche Einstellung haben (siehe dazu meinen Text 'Germania traue dich'). Von den Ausländern erwartet man nicht dass sie sich für Deutschland engagieren. In der Tat zeigen aber gerade solche Leute heimlich antideutsche Gefühle. Da geraten die deutsche Kultur und das deutsche Wir-Gefühl ganz unheimlich unter Druck. Wenn wir zu viele Fremde bei uns haben, dann müssen wir bei dem Versuch sie zu integrieren unsere eigene Kultur reduzieren und zum Teil sogar aufgeben. Und dabei verliert Deutschland eine Menge an Lebenskraft und an Selbstbewusstsein. Die Nation die der ganzen Welt ein Vorbild sein sollte, die leidet dann selbst an Ich-Schwäche. Statt sich für mehr Gerechtigkeit weltweit einzusetzen und soziale Probleme vernünftig zu regeln, werden dann aus den Deutschen doch eher Egoisten, denen es gleichgültig ist unter welchen Bedingungen die Waren hergestellt werden die sie dann so billig wie möglich verkaufen. Ich habe als neuer deutscher Kaiser klare Zielvorstellungen. Aus der Welt soll eine bessere Welt werden. In vielen Ländern der Welt werden heute noch Waren unter schrecklich harten Bedingungen produziert. Da werden Arbeiterinnen völlig mies behandelt und ausgebeutet. Arbeitsschutz und Alterssicherung werden vernachlässigt. Und vor allem wird der Umweltschutz gering geachtet. Wir brauchen in Deutschland bessere Grüne, damit die ganze Welt davon lernen kann wie wichtig Grüne sind für ein Land.

Ich will Deutschland wieder ganz nach vorn bringen in der Welt. Deutsche sollen überall besonders angesehen und respektiert werden. Viele Linke sehen das anders, sie pflegen oft auf Deutsche verächtlich herab zu sehen. Aber warum ist Deutschland so schlecht angesehen? Das liegt gar nicht mehr daran dass viele Deutsche Nazis oder 'antiislamische Rassisten' sind, wie es einige Linke behaupten. Sondern wir haben es hier mit der Tätigkeit der Greys zu tun. Diese haben schon durch Hitler versucht Deutschland ins Unglück und in die Fremdherrschaft zu führen. Das ist ihnen damals voll gelungen. Heute versuchen sie wieder dasselbe, und zwar diesmal mit den Türken und anderen Ausländern. Die Erfahrung zeigt dass aus den Schulen wo die Ausländer die Macht übernehmen die Deutschen mehr oder weniger freiwillig hinausgehen. Das werden dann Schulen wo die Ausländer nur noch unter sich sind. Heute sehen viele nur die Türken und denken dass die doch friedlich bleiben und sich selbst im Griff haben. Aber die Greys die die Türken heimlich vermehren, die sehen sie nicht. Die Macht des Bösen aber ist furchtbar groß. Und glaubt ihr denn dass die Menschen in der dritten Welt freiwillig ihre Städte zu chaotischen, stinkenden Mega-Metropolen haben verkommen lassen? Das ist denen auch so passiert, weil sich keiner um die Umwelt und um das Gemeinwohl kümmert. Es ist zu erwarten dass in Zeiten wo Cem unser Bundeskanzler wird, sich immer mehr Politiker vor allem um ihre eigenen Designer-Anzüge kümmern. Die sind einfach von Natur egoistischer und haben weniger Selbstbewusstsein. Wer heute grüne Politik weltweit durchsetzen will der muss stark genug sein um sich gegen das Denken der wirtschaftsliberalen Mehrheit durchzusetzen. So jemand muss Anfeindungen und sogar schmutzigen Terror ertragen können ohne weich zu werden Ich trete in Deutschland an weil ich das Gemeinwohl befördern will und die Städte vom Verbrechen befreien will. Mein Deutschland wird grün werden. Und meine Dokumente belegen dass ich weiß wovon ich rede. Aber wenn wir statt dessen Ausländer südländischer Qualität zu unseren Anführern wählen, dann wird sich Deutschland auch international mehr zurückziehen müssen, weil diese Leute weltweit einfach weniger Festigkeit und Überzeugungen beweisen können.

Es gibt in vielen jungen intellektuellen Stadtvierteln trotzdem eine starke Unterstützung für ein multikulturelles Zusammensein. Und zwar denkt man sich dass ein paar Ausländer willkommen sind mit ihrer Kultur, wobei es aber durch die Macht des Schicksals nicht zu viele werden. Doch kommt es immer wieder vor dass diese multikulturelle gute Laune umkippt, weil rechte Ausländer sich total dumm oder arrogant benehmen. Die werden plötzlich total teuer oder arrogant, oder sie machen Dreck oder verkaufen heimlich Gammelfleisch. Wieso sind die plötzlich so irre? Das kommt weil die nicht nach Deutschland gehören. Die Greys bringen die Ausländer in Deutschland im Prinzip voran, wenn sie die Macht dazu haben. Aber diese Teufelinnen wollen hier nicht eine nette multikulturelle Stimmung, sondern die wollen die Fremden hier heimlich vermehren und dann plötzlich total fies werden lassen. Es ist ihre typische Strategie dass sie Ausländer anfangs total nett, fleißig und integrativ werden lassen, bis sie

meinen dass sie genug davon haben um eine plötzliche chaotische Situation zu erzeugen. Und dann werden plötzlich alle Ausländer der verschiedenen Sorten total aggressiv! Da reicht ein Fall von Polizei-Brutalität aus, damit sich Stadtviertel in brennende Chaos-Zonen verwandeln. Wer das nicht mit erlebt hat, kann das gar nicht glauben.

Deutsche Mädchen bekommen es besonders zu spüren dass Ausländer hier nach der Macht greifen. In Stadtvierteln wo die Ausländer immer mehr werden da verdüstert sich schnell die Laune der jungen Mädchen und der Frauen. Die können dann nicht mehr ohne Furcht allein auf die Straße gehen, weil sie von den Jugendgangs total hart angemacht werden. Selbst erwachsene Frauen werden von jungen Türken total belästigt weil diese sie rumkriegen wollen. Ich las diesen Sommer von einem Fall wo in einem Freibad in Berlin deutsche Frauen von Ausländern belästigt wurden. Die haben Mädchen ins Wasser geschubst und Frauen Schuhe aufs Badehandtuch geworfen. Einige Moslems meinten dann dazu grinsend dass die deutschen Frauen sich nicht so provozierend benehmen sollten und sich den islamischen Sitten anpassen sollten. Allein das ist schon eine Unverschämtheit, dass man von Deutschen verlangt sie sollen wegen der Moslems ein Kopftuch tragen, damit diese sich nicht zur Anmache provoziert fühlen! So ist es aber in Saudi-Arabien und im Iran, dort tragen alle Frauen das Kopftuch, selbst westliche Reporterinnen. Aber das hilft jungen Mädchen auf Dauer auch nicht. Denn selbst wenn deutsche Mädchen das Kopftuch tragen und sich so zurückhaltend benehmen wie es die Moslems verlangen, dann hilft ihnen das nicht gegen die Jugendgangs. Das bayrische Justizministerium warnt jetzt ausdrücklich vor *Loverboys*, das sind ausländische Jungen die mit deutschen Mädchen gehen und böse Absichten haben. Die Gangster machen die Mädchen so fies an und verfolgen sie bis diese einwilligen mit ihnen zu gehen. Dann werden die deutschen Mädchen entjungfert, teilweise von mehreren arabischen oder anderen Jungen gemeinsam. Und man zwingt durch Küsse und Schläge in die Prostitution. Ich hörte von einem Fall wo die türkische Nachtclub-Mafia mit Asylanten und Sinti-und-Roma zusammenarbeitet. Diese jungen, kleinwüchsigen Männer nehmen deutsche Mädchen bei sich auf die sich herumtreiben. Manche arbeiten als Stricher, und lernen diese Mädchen an für die Prostitution, zum Beispiel indem sie sie Freunden überlassen oder auf dem Klo besteigen. Die Mädchen werden dann an die türkischen Bordelle im In- und Ausland verkauft. Vor allem Araber sind total grausam zu nichtarabischen Frauen, weil sie als Moslems zur Feindschaft gegen Frauen erzogen werden. Sie lernen dass sich die Deutschen unterwerfen müssen und dass die Moslems hier in Zukunft die Mehrheit der Bevölkerung stellen werden. Es war schon immer so dass der Islam sich mit Gewalt durchgesetzt und verbreitet hat, und das ist ja gerade das was viele Moslems heimlich als ihre Stärke empfinden, weil sie doch sich sonst immer herabgewürdigt fühlen wegen ihrer geringeren menschlichen Qualitäten. Ich kannte mal eine nette, kleine Blondine. Die Mutter erzählte nachher von ihr dass sie von türkischen Zuhältern total verprügelt worden war und so nach Hause gekommen war. Manche Mädchen kommen nicht los von dem Bann den Ausländer auf sie ausüben. Frauen denken oft dass sie sich doch sexuell kontrollieren können und dass die Polizei doch helfen kann. Aber eine unwissende kleine Blondine hat nicht viele Chancen wenn türkische Frauen sie ins Auge fassen. Da gibt es welche die sitzen die ganze Zeit zu Hause und werden von den Greys stark gemacht. Einige hässlichen Frauen der Türken benutzen die Magie der Greys ganz natürlicherweise, während bei uns die Juden und Linken behaupten dass es Magie nicht gibt. Und leider ist es in vielen Städten auch so dass die Justiz und die Polizei gar nicht wissen mit wem sie es zu tun haben, und schnell dazu kommen dass sie sich in das Machtgefüge einbinden lassen welches den Türken und anderen Ausländern die Kontrolle über die Unterwelt überlässt. Und wer sich dann auch noch auf Drogen einlässt, der wird schnell merken dass er ganz wenig Selbstkontrolle hat und einknickt vor diesen Leuten. Und wer immer noch nicht glauben mag dass hier böse Magie gute Frauen versklaven kann, der sollte mal daran denken wie die einflussreichste Bande heißt die hier in Deutschland *böse Parties* organisiert in Sex-Clubs. Das sind die Hells-Angels, also eine US-amerikanische Gangsterbande mit offen dargestellter satanistischer Tendenz. Ich bin keiner der meint dass blonde Haare allein ausreichen um aus einem Deutschen einen Übermenschen zu machen. Sondern viele Blonde sind weichlich und vertrauensselig und lernen zu spät dass das Schicksal

gerade für sie manchmal besonders tückische Fallen bereit hält.

Oft zeigt man sich nachsichtig gegenüber den jungen Mädchen die auf der Straße leben und sich prostituieren. Wir plädieren hier für ein härteres Durchgreifen der Behörden. Kinder und Jugendliche haben es derzeit besonders schwer weil ihnen Elternhaus und Schulen oft mit List und Grausamkeit ein völlig falsches Weltbild aufzwingen wollen. An diesem historischen Wendepunkt der Menschheit sollen junge Leute zum ersten Mal die Wahrheit kennen lernen. Gerade dann jedoch stellen sich ältere Frauen oft quer die mit der Lüge ihr Geld verdienen oder ihr Machtmonopol in Gefahr sehen. Junge Mädchen merken es dass sie der Gegenstand der Gelüste ihrer Väter oder Lehrer werden. Diese haben sich als unreife Tiermenschen nicht unter Kontrolle, sie haben Sex und denken dabei an ihre Kinder. Kinder werden so aus ihrer Lebenswelt manchmal hinaus gedrängt und lernen schnell dass sie von vielen älteren Männern für Sex viel Geld bekommen können. Den bösen Mächten geht es besonders darum junge Mädchen oder erotische Jungen unter Kontrolle zu bekommen oder leiden zu lassen. Die Ordnungsmacht muss gegen diesen besonderen Druck der Greys auf Jugendliche einen Gegendruck aufrichten. Jugendliche Prostituierte sind oft auch Straftäter und keine bloßen Opfer, sie sollten also auch bestraft und dann in Wohngemeinschaften untergebracht werden. Und Strafe ist nicht die Ableistung von interessanten Sozialstunden oder die Beschäftigung in Jugend-Werkstätten, sondern Strafe ist nach der Definition bewusste und gewollte Übelzufügung.

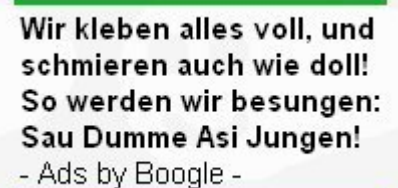
Ich habe mich besonders dafür eingesetzt dass in Deutschland die Prostitution legalisiert wird. Heute darf man als volljährige Hure arbeiten und kann dabei so viel Geld verdienen wie ein Top-Manager. Diese Freiheit der Frauen wird aber bedroht durch vielfältige Formen des Verbrechens. Das Geld das Prostituierte verdienen soll Frauen zugute kommen und nicht für teure Zuhälter-Autos draufgehen. Früher war es oft so dass die Polizei gegenüber der illegalen Prostitution beide Augen zudrückte, weil diese von den Mächtigen der Gesellschaft geduldet wurde. Heute müssen die Huren in Deutschland nicht nur vor Zuhältern sondern auch vor illegaler Billig-Konkurrenz geschützt werden. Viele Ausländer aus fernen rückständigen Ländern nehmen Gesetze nicht so genau, und sie meinen dass Staatsmacht sowieso Tyrannei wäre, weil sie das von ihrer Kultur her so kennen. Aber wir haben bei uns nicht die Situation dass die Armee auf hungrige Demonstranten schießt, die von der Gesellschaft total ausgebeutet werden. Deutschland ist ein Staat wo das Gesetz den Menschen ihre Freiheiten erhält, weil man sich daran hält.

6. Die falschen Grünen von Köln

Wenn bei uns Rechtsradikale auf die Straße gehen, dann toben sich auch linke Freizeitkrieger aus. Da randaliert der schwarz verummte Mob, Steine fliegen, und es wird angezündet und kaputt gehauen. Die Terror-Zwerge haben dabei kaum was zu befürchten. Denn obwohl sie die Eigentumsordnung ablehnen und Menschenrechte nicht gelten lassen wollen, werden sie von der deutschen Rechtsordnung geschützt. Das wäre anders wenn

Migranten für Ordnung sorgen würden. In Zeitungen liest man manchmal über türkische Sitten. Da wird im Gefängnis noch gefoltert. Frauen werden auf der Straße verprügelt. Die Polizei schreitet nicht ein, wenn es sich um eine Familienangelegenheit handelt. Wenn der Grundherr seine Arbeiter nicht mehr brauchen kann, dann jagt er sie davon. Früher durften türkische Frauen in Miniröcken auf die Straße, heute werden sie in der Türkei in vielen Gegenden gezwungen das Kopftuch zu tragen und die bodenlange wüstenfarbige Kluft der 'Islam-Heuschrecken'. In manchen islamischen Ländern wie Saudi-Arabien werden Frauen die es wagen kurze Röcke zu tragen an den Beinen mit Farbe besprüht von der Religionspolizei. Ist daran der Islam schuld? Ist es die harte Landschaft welche diese Menschen so hart werden lässt? Ich meine: Es sind die schlechteren Gene dieser kleinen Menschen, das ist doch klar.

Wenn Türken wie Cem bei uns an die Macht kämen, dann könnte es bald vorbei sein mit den Freiheiten die sich das deutsche Volk mühsam erkämpft hat. Schon heute kritisiert der PEN-



**Wir kleben alles voll, und
schmieren auch wie doll!
So werden wir besungen:
Sau Dumme Asi Jungen!**
- Ads by Google -

Verband faschistische Übergriffe in der Türkei gegen freidenkende Schriftsteller. In einem offenen Brief an Ministerpräsident Erdogan fordert das PEN-Zentrum Deutschland die Türkei dazu auf Menschenrechte besser zu beachten. In der Türkei werden missliebige Schriftsteller ins Gefängnis geworfen. Zum Ende des Jahres wurden 30 Schriftsteller wegen ihrer unerwünschten Meinungen zu Gefängnisstrafen verurteilt. Darunter sind Schreiber die es gewagt hatten sich mit dem Völkermord der Türken an den Armeniern zu beschäftigen. Viele Ausländer beschäftigen sich gern und häufig mit den deutschen Menschenrechtsverletzungen zur Nazi-Zeit, aber manche schäumen vor Wut wenn sie selbst ähnlich kritisiert werden. (1b S. 29)

Wenn bei uns die Türken politisch aktiver werden, dann wird sich auch die deutsche Politik den rohen türkischen Unsitten anpassen müssen. Dann gäbe es bald bei uns sogar für deutsche Frauen weniger Menschenrechte. In Berlin haben Türken den deutschen Schriftsteller Thilo Sarrazin in einer Gaststätte öffentlich angegriffen und vertrieben. Er hatte es gewagt Türken zu kritisieren. Das wird heute in Berlin in manchen Stadtvierteln nicht mehr geduldet. In Neukölln zum Beispiel haben sich die Ausländer in geschlossenen Gebieten konzentriert. Die wenigen Deutschen die dort noch leben müssen sich ducken, wenn dort die kleinen schwarz gekleideten Männer mit Pistolen patrouillieren. Deutsche Anwohner beschwerten sich dass dort jeden Tag etwas passiert und dass die Polizei gar nicht mehr kommt in diese Gebiete wo die arabischen Kurden die Macht übernommen haben. Man liest aus Berlin auch Geschichten wie diese dass dort die Deutschen ihre Kneipen abschließen müssen. Gäste müssen klopfen bevor geöffnet wird. Das soll die Jugendbanden daran hintern Dreck in die Kneipen zu werfen. Denn die moslemischen Jugendlichen wollen so die Deutschen dazu ermahnen die Vorschriften des Islam einzuhalten. An einigen Berliner Schulen haben die Moslems es immerhin durchgesetzt dass dort der Ramadan streng beachtet wird und dass auch die moslemischen Speisegesetze beachtet werden. Deutsche fragen dann ob denn unser Land durch Gewalt und den Druck gewaltbereiter Gangster islamisiert werden soll. Sie fordern mehr Polizeipräsenz in den Stadtvierteln der Armen. Aber die Linken ignorieren diese Beschwerden. Sie richten traditionell ihre Wut gegen die Polizei, wenn diese auch im Auftrag von ausländischen Immobilien-Spekulanten besetzte Häuser räumen lässt, wo arme Deutsche sich teilweise seit vielen Jahren eingerichtet haben.

Was wir in Berlin brauchen, das ist eine bessere Politik die ein Geflecht von Interessen berücksichtigt, und überall deutsche Interessen nicht vernachlässigt. Aber was bekommen wir mit Politikern wie Cem? Wir würden eine Politik bekommen wo im Bund die Immigration von Türken bewusst gefördert wird. Das würde viele der Errungenschaften der Weltgemeinschaft, des Sozialismus in der DDR und der bürgerlich-freiheitlichen Bewegung in der BRD in Gefahr bringen. Bei uns gibt es auch friedfertige linke und rechte Demonstranten. Sie fordern bessere Arbeitsbedingungen in allen Ländern. Deutsche Rechte fordern auf Plakaten: "Reichtum für Millionen statt Millionen für Reiche!" Im 19ten Jahrhundert wurden die Arbeiter bei uns entsetzlich ausgebeutet, das war grausame Quälerei. Heute gehören die deutschen Arbeiter mit zu den Arbeitern die auf der Welt am besten bezahlt und gesetzlich geschützt werden. Ich meine, wir können stolz sein auf das was wir in Deutschland geleistet haben. Diese deutschen Errungenschaften sind auch der SED und anderen linken Parteien zu verdanken. Heute müssen wir unseren Einfluss weltweit geltend machen um auf der ganzen Welt mehr soziale Rechte und Menschenrechte durchzusetzen. Denn da sieht es heute noch so aus, dass die Arbeiter unter ganz entsetzlichen Bedingungen für gewissenlose Reiche schufteten müssen. Und mit den Waren die Farbige und Elende im Ausland unter völlig miesen Bedingungen produzieren, da machen hier reiche Kapitalisten, Millionärsfamilien sind zahlreich darunter, ehrliche deutsche Mittelständler kaputt und Arbeiter arbeitslos.

Wenn jedoch Linke auf die Straße gehen, dann sind die nicht für mehr Deutschland in der Welt, sondern, dann sind die gegen Deutschland und die guten Sitten und Menschenrechte. Als ich in +2008 zu einer rechten demokratischen Veranstaltung wollte, traf ich auf linke Schläger. Ich bin um meine Deutschlandfahne beraubt worden von Schülern in SDAJ-Sweatshirts. Die waren sechs gegen einen und hatte armdicke, als Fahnen getarnte Schlagstöcke. Angeführt von einem Mulatten von den Jusos raubten sie mich in aller Ruhe aus. Die Polizei hatte sich hinter eine

Absperrung zurückgezogen. Sitzstreikende saßen vor ihnen, hinter einem Plakat der GRÜNEN! Da bekam ich schon Angst vor diesen GRÜNEN. Das schien mir typisch zu sein für die GRÜNEN. Ist es denn nicht wahr dass viele der GRÜNEN in Wahrheit radikale Linke sind? Der Umweltschutz ist zweitrangig für solche Horden von Hunnenkindern, statt dessen geht es ihnen darum Deutschland zu unterwerfen und zu vernichten. Und wenn sie gegen Atomkraft sind dann weil sie so dem Staat besonders schaden, und weil sie eben Unglücksmenschen sind die gerne Streit suchen... Aber nein, ich war wieder mal getäuscht worden. So schlimm sind die GRÜNEN auch wieder nicht, dass sie auf die Straße gehen gegen Versammlungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung, und dabei Gewalt anwenden. Da bleiben die mal lieber zu Hause. Ich war gekommen um zu reden und Leute zu Gott zu bekehren. Na gut, ich versuchte mit den angeblichen GRÜNEN die mir im Weg saßen über grüne Politik zu reden. Aber da wurde ich von einem besonderen linken Grobian geschubst und bekam zu hören: "Verpiss dich!". Es stellte sich jetzt nach Jahren heraus dass es eine von einem Schriftsetzer aus Dortmund (?) befehligte Gruppe von Fachhochschulstudenten der Kunsthochschule gewesen war!

Sie nannten sich intern die GRAUEN. Die GRÜNEN hatten auch zugesagt zu der Demo zu kommen, aber sie waren dann einfach nicht gekommen. Deswegen hatte sich spontan eine Gruppe von linken Studenten quasi als GRÜNE verkleidet. Diese Schlägertypen und Gesetzlosen vorne fielen schon durch ihre bösen Blicke und ihre bubenhaften Umgangsformen auf. Die Fachhochschul-Studenten hinten saßen normal und ruhig da, so wie Studenten eben immer so ruhig dasitzen. Gibt es das denn mal, dass die 'Großkopfeten', die Vernünftigen und Bedächtigen sich auch was trauen und nicht sich von den Kleinen, Brutalen und Machohaften dominieren lassen? Dazu müsste das katholische Köln sich total ändern.

Ich versuchte dann über Umweltschutz und demokratische Sitten ins Gespräch zu kommen. Da zeigte mir der Schriftsetzer durch Gesten an dass meine Worte bei ihm zum einen Ohr hinein und zu anderen Ohr hinaus gingen. Es ist also ganz erstaunlich was für Leute hier für die Partei der GRÜNEN auftreten! Immer wieder erlebt man es dass radikale Linke die Macht an sich reißen die für grünes Denken kein Verständnis haben. Die politischen Forderungen die diese falschen GRÜNEN mit der Sitzblockade durchsetzen wollten lassen sich fast reduzieren auf die Forderung: *Bleiberecht für alle Ausländer*. Das sind auch gar keine Linken, sondern das sind Kinder der Dunkelheit, sogenannte Surtunge. Wenn es hier immer mehr islamische und sonstige Ausländer gibt, dann wird die Gesellschaft doch immer rechter, das müssen die sich doch selbst sagen! Aber was wir nicht wissen das ist ja dass solche Leute heimlich in hohem Maße von korrupten Klüngeln und Verbrecherorganisationen beherrscht werden. Da stehen die Organisatoren da als angebliche Linke oder Grüne, und in Wahrheit handelt es sich um Leute die zu einem Netzwerk von Polit-Gangstern gehören. Man fühlt sich hier an die Zeiten des Zweiten Weltkriegs erinnert als sich die Linken eng mit Verbrechern zusammenschlossen nur um gegen die Nazis zu siegen. Für viele Altlinke ist einfach dieser Krieg noch nicht vorbei. Und dass sie in diesem Krieg mittlerweile auf der ganz falschen Seite kämpfen, nämlich an der Seite von islamischen Faschisten die den Deutschen ihr Land abjagen wollen, das ist ihnen schwer zu vermitteln. Die haben einfach schlechte Gene.

Ich habe es danach miterlebt dass sich in der Mitte der Randalie echte Linke schockiert zeigten von den plötzlichen Gewaltausbrüchen des schwarzen Blocks. Linke haben sich selbst schlecht unter Kontrolle, und auch ihre politischen Meinungen sind ungeformt und unklar. Genau wie im 19ten christlichen Jahrhundert, so gibt es auch heute bei den Linken eine Spaltung: Hier stehen die helleren Leute die mit Marx eine bessere Gesellschaft wollen, dort stehen die Bakunin-Anhänger, Chaoten die vor allem Spaß am Krawall und am Chaos haben und Schlimmes planen. Mit denen ist kein Staat zu machen, und schon gar kein sozialistischer, wo sich alle Leute mehr benehmen müssten als üblich. In Italien zum Beispiel gab es lange Zeit genau diese Trennung zwischen den zukunftsoptimistischen Linken der KPI und den gegen den Staat kämpfenden Anarcho-Syndikalisten von der Terrorgruppe Lotta Continua. Das waren auf dem Lande keine Parteien, sondern das waren Familienclans die politisch aktiv waren (Arno Widmann 1b). Hier standen die besseren Leute, die lombardischen Typen mit den besseren Genen. Dort standen die

eher finsternen Leute, die aus dem Süden, die schon so aussahen wie kleinwüchsige Mafia-Leute von Typ eines U-Curtu. Es fiel auch bei den Mördern des katholischen Gangster-Präsidenten Aldo Moro auf dass diese Linksterroristen ganz unitalienisch aussahen. Sie wirkten nicht wie Italiener sondern sahen aus wie Türken.

Viele Linken glauben traditionell dass der Klassenkampf das Beste ist was in ihrem Leben stattfinden kann. Ihre Lebenswelt ist die Welt der ausgebeuteten Fabrikarbeiter, die schufteten und den Chef hassen und sich am Feierabend mal besaufen oder prügeln. Von Politik haben die aber so wenig Ahnung wie Cem sie hatte als er ins Parlament gewählt wurde. Wer als evangelischer Sozialpädagoge ausgebildet wurde, der eignet sich einfach nicht für das schwierige Amt als Politiker! Als Kaiser werde ich dafür sorgen dass unsere Politiker besser ausgebildet werden und sich beweisen müssen. Das bedeutet nicht nur dass sie genaue Kenntnisse haben müssen über die Rechtsordnung und über das Amt für das sie sich bewerben. Sondern sie müssen auch wissen was hinter den Kulissen abgeht. Sie müssen informiert sein wie da gemauschelt wird. Das fängt an mit kostenlosen Einladungen und mit billigen Krediten, wie sie ja auch der Bundespräsident Wulff reichlich genossen hat. Wer Politiker werden will, der steigt auf in eine gesellschaftliche Schicht wo er mit cleveren Anwälten und gut informierten Lobbyisten, mit Geheimdienstlern und mit aalglatten Spendensammlern fertig werden muss. Die neue kaiserliche Ordnung soll in Deutschland dafür sorgen dass unsere Politiker fit werden für die hohen Ämter und sich nicht gleich zu Anfang über den Tisch ziehen lassen. Wir werden auch dafür sorgen dass Politiker nicht fürchten müssen dass krankhaft habgierige Alte und Reiche heimlich die Presse gegen sie aufwiegeln. Sondern die Medien von morgen werden alle zu Wort kommen lassen und demokratisch werden statt parteinah bis wirtschaftsliberal. Und wir werden dafür sorgen dass Ausländer und auch deutsche Arbeiter mit teil haben dürfen an dem erarbeiteten Reichtum, den sich derzeit nur die Reichen und Superreichen abschöpfen. Wir werden eine neue edle Kultur einführen die für die beliebten und fähigen Führungspersonen die schönsten Schlösser frei macht. Wir werden dafür sorgen dass aus Deutschland mal mehr wird als ein Volk von ausgebeuteten Grobianen und verantwortungslosen Reichen. Denn wer in Gottes Reich reich wird, der hat es auch verdient, weil er was tut für sein Volk und seinen Planeten. Und wer nichts tut, der tritt ab und ist dann eben auch nicht mehr reich.

Gerade junge Linke lernen auch dazu. Neuerdings haben die jungen Leute von der SDAJ viel bessere Parolen. Statt für Gewalt und Dummheit zu werben sprechen sie sich viel vernünftiger aus für den notwendigen Wandel unseres Wirtschaftssystems. Und mit der entsetzlichen Schmierkampagne und der wilden Plakatiererei haben sie auch fast aufgehört. Ist es so dass die SDAJ die Avantgarde geworden ist die die ganze Gesellschaft auf neue, bessere Wege führen kann? Das wäre schön, aber so läuft das nicht in der Politik, auch weil Gott dagegen ist. Das sind eben kleine, oft fiese und verwahrloste Leute. Die sind als Führungspersönlichkeiten einfach nicht geeignet. Das Problem der GRÜNEN ist es aber dass sie sich stützen auf diese Bewegung der rotzigen, radikalen Protestierer. Das sind Leute mit linken Genen, mit Erbanlagen aus unserer frühen Vergangenheit. Wir aber vom Kaiserreich Gottes setzen auf die größeren, besseren Leute. Die sind einfach besser in allen Bereichen. Und wenn die sich mal politisch engagieren, dann schaffen die es auch die notwendigen Veränderungen durchzusetzen, während die radikalen Linken und Surtunge doch immer nur gescheitert sind. Wer linke Gene hat, der hat eben doch mehr oder weniger Pech gehabt im Leben, und daran kann alles Engagement und alle Erziehung nicht mehr viel ändern. Wir müssen mal als Menschheit zu der Sicht kommen dass wir die besten Menschen mit den guten Genen gut ausbilden und nach vorne schieben, anstatt die Durchschnittsmenschen oder gar die kleinen Schreier und Drängler gewähren zu lassen.

7. Wehe wenn sie wild werden!

Türken sind bei uns oft total nett und auch fast unterwürfig. Auf der Baustelle kann man die manchmal länger arbeiten lassen, da sagen die nichts, auch wenn sie Überstunden nicht bezahlt bekommen. Aber heimlich kocht die Wut auf. Und was wir zum Beispiel aus Frankreich hören,

das ist es dass die dortigen Beurs, die Nordafrikaner, aus Wut ihre Stadtviertel in Chaos-Zonen verwandelt haben. Dort kriegen die Franzosen voll den Hass ab von diesen Ausländern, wenn sie denen nicht genügend Geld zahlen für soziale Projekte. Aber was von den Franzosen bezahlt wird, das machen die arroganten Moslems häufig kaputt. Können wir in Deutschland von den Fehlern unserer Nachbarn lernen?

Es ist starkes Geltungsbedürfnis das kleine Fremde oft antreibt. Sie sind hemmungslos und haltlos wegen ihrer Schwäche. Viele wollen nach oben, sie hängen sich hart an Große dran, sie wollen zu bestimmen haben in der Politik, sie wollen auch viel Geld und deutsche Frauen für sich. Diese Haltung ist es die schon Araber, Hunnen und Türken vergangener Zeitalter kennzeichnete. Die kamen auch einst an wie Hitler, und meinten dass sie die Stärkeren wären und dass sie deswegen das Recht hätten sich unser Land und unsere Frauen zu nehmen. In der Tat kann man denken dass viele schlechte und gemeine, oder auch nur einfältige und habgierige Menschen in Deutschland von Wilden und Nomaden abstammen. Wenn sie gegen Deutschland rebellieren und für Ausländer eintreten, dann lassen sie sich von ihren fremden Genen dominieren. Wenn wir mehr Fremde bei uns aufnehmen und versuchen sie zu integrieren, dann bekommen wir mehr junge Leute die sich nicht bilden und die sich gehen lassen und die Schlimmes vorhersehen, und die zu spontanen Ausbrüchen von Straßengewalt neigen.

Es mehren sich erstaunlicherweise manchmal in Deutschland die politischen Stimmen, die meinen dass es nicht so schlimm wäre wenn die Türken hier politisch dominierend werden würden. Sind es denn nicht auch Menschen wie du und ich, auch wenn sie eben hässlich sind, ungebildet und klein und egoistisch? Aber da kann man mal wieder in die Geschichte blicken und davon mehr lernen. Schon das Wort Tyrann stammt aus dem turanischen Siedlungsraum, aus den Ländern der Turkvölker, die sich von der Türkei weit nach Mittelasien hinein erstrecken. Die Türken lebten mal in Zentralasien, bevor sie nach dem Mittelmeer vorgedrungen sind und dort die in Kleinasien lebenden Völker versklavt haben. Auch die Krim war früher türkisches Gebiet. Und zwar hatten Turk-Tataren und Mongolen das Gebiet vor Jahrhunderten brutal erobert. Nochmals hat die Türkei Sevastopol auf der Krim in einem furchtbar grausamen Krieg für sich erobert. Stalin hat dann im großen vaterländischen Krieg der Russen die Türken in den Osten ausgesiedelt, weil er befürchten musste dass sie mit Hitler kooperieren würden. Nachher kamen etliche Turk-Tataren wieder zurück auf die Krim. Sie wollten sich das Gebiet wieder erobern das ihren Vorfahren mal gehört hatte. Und zwar haben sie sich Erdhöhlen gegraben in den Wäldern, weil sie in den Städten niemand dulden wollte. So zäh können die Türken um Land kämpfen das sie für sich beanspruchen. Energisch aber können auch die Russen werden, wenn sie sich solchen frechen Versuchen der Landnahme widersetzen.

Eine andere russische Geschichte will ich erzählen. Als einst die Russen den Türken die Festung Ismail in der Ukraine wegnahmen, da mussten viele Türken als vertriebene Habenichtse in die Türkei zurück kehren. Vorher hatten die Türken und Tataren und andere die Ukrainer ausgebeutet und ihnen Häuser und Felder, Frauen und Güter abgenommen. Und jetzt war alles weg! Der Sultan in Istanbul geriet darüber so in Wut dass er den Boten köpfen liess der ihm die schlechte Nachricht überbracht hatte vom Verlust der Festung Ismail. Manchmal bekomme ich auch den Hass zu spüren der in den Türken aufkommt, einfach weil ich ihnen die Wahrheit offenbare die ihnen nicht passt.

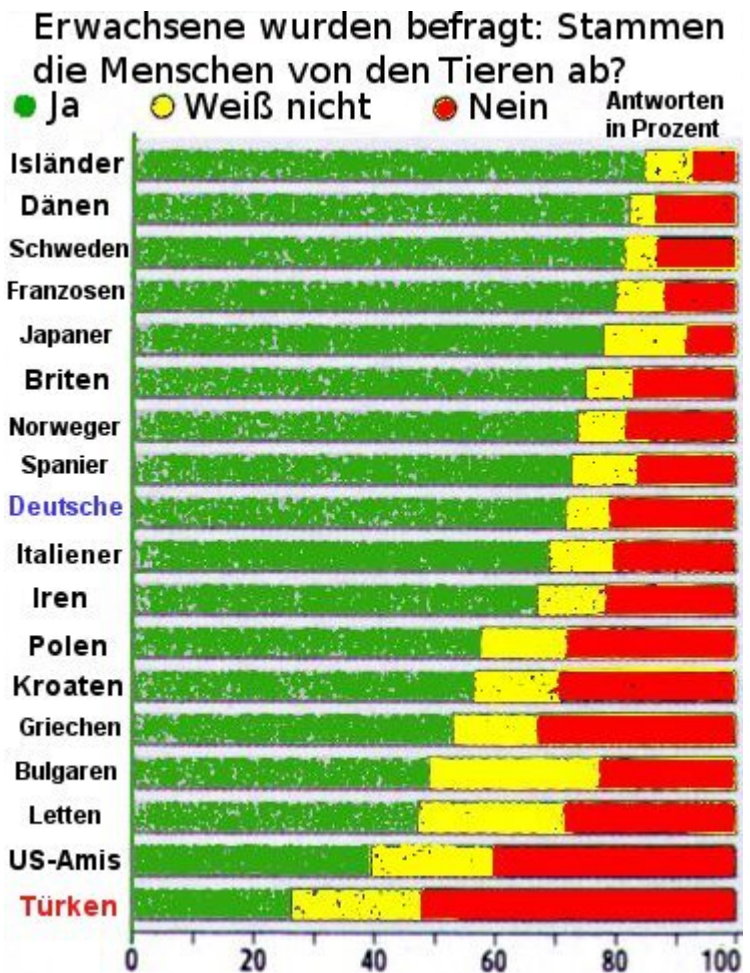
Ich kenne persönlich Türken die nett sind zu Deutschen und sich gut benehmen. Sie kommen eben nur nicht so gut klar wie Deutsche. Heute ist die Türkei eine Demokratie. Istanbul hat über 12 Millionen Einwohner. Von denen sind die meisten eher arm oder viel zu arm, vor allem nach ihrer persönlichen Meinung. Und die meisten finden wohl auch dass sie in Berlin gerade noch gefehlt haben, zur Bereicherung der dortigen Jugendkultur. Wie wäre Berlin wenn Cem dort zu den zwei Millionen Deutschen noch acht Millionen Türken angesiedelt hätte? Die Stadt würde zum Himmel stinken, und ihre Wut würde die Erde verfinstern, das prophezeit Beljonde. Nur Cem würde dann wahrscheinlich aus Berlin 80 Prozent der Wählerstimmen bekommen. Denn egal wie gut oder schlecht Cem als Bundeskanzler wäre, die Stimmen von allen Türken würde er auf jeden Fall bekommen. Türken halten doch in Deutschland immer zusammen.

Okay, in London leben auch etwa zehn Millionen Einwanderer und Briten nebeneinander hin. Und die Inder finden dass es dort immer noch weniger schlimm ist als in Kalkutta. Die Neger der Rasta-Religion dort fühlen sich auch schon fast wie zu Hause, seit sie neulich elf Stadtviertel angezündet haben. Echt, wir Deutschen können noch froh sein dass wir Türken statt Neger haben! Denn von unseren Nachbarn auf der Insel sollten wir lernen, dass auch total rechte, nett asoziale, gerne voll bekiffte und vorher scheinbar sanftmütige Farbige zu plötzlichen Gewaltausbrüchen neigen. Erst tun sie gerne gar nichts, aber plötzlich zünden sie ganze Stadtteile an, und wissen selbst nicht warum. *Woher kommt der Hass?* So fragte anschließend der Kölner EXPRESS. (8) Eine anonyme Hetz-Stimme aus dem DuMont-Verlag schob den Briten die Schuld zu!! Wenn die Neger brutal werden, sind die Briten schuld, weil sie den Negern Fördergelder gestrichen haben. Viele Medien in der BRD geben sich oft äußerst ausländerfreundlich, wenn sie Stimmung machen gegen Rechte. Immer mehr Ausländer fordern mit Vehemenz und Gewalt immer mehr Geld und Hilfsleistungen, Jobs und Kulturförderungen von den Deutschen. Aber wir sind pleite! Am 17.11.+2011 riefen bei uns besonders finstere kleine Leute einen bundesweiten Bildungsstreik aus, die SDAJ steckte mit dahinter. Streikende forderten: *Eine Schule für alle*. Was da abgeht das zeigen Filme: Da schwitzt ein Ausländer an der Tafel, der kaum Deutsch kann und versucht jetzt schnell noch die fremden Buchstaben zu repetieren. Der Rest der Klasse langweilt sich oder macht Unsinn. Es sind nicht fortschrittliche Linke die unsere Schulen ruinieren wollen. Sondern es sind Surtunge, wie die Edda sie nennt, finstere Menschen aus dem Süden mit antiblonden, religiösen oder ideologischen Wahnvorstellungen. Die Bibel nennt sie Kinder der Dunkelheit, und sagt voraus dass sie unsere Welt in den Abgrund der Bosheit stürzen. CDU und CSU setzen sich dennoch, auf der Grundlage der Bibel, ein für die Integration der Türken und Fremden. Der SPIEGEL dagegen mahnte neulich mal wieder: Die Integration klappt nicht! Die Ausländer brauchen eine andere und bessere Bildung. (11) Leute, kann das sein dass die Linken dabei sind unsere besseren Rechten zu werden? Linke werden mich bestimmt hassen wenn sie das lesen.

8. Türken - zu dumm für Europa!

Wer Türken kennt der weiss dass die oft recht nett sind; dass sie fleißig sein können aber auch egoistisch. Sie können aber auch schnell fies werden und tückisch betrügerisch. Und wenn sie sich in ihrer Ehre gekränkt fühlen, oder wenn sie nur jung sind und islamisch drauf, dann werden sie schon mal schnell aggressiv, und dann geht es schnell auch äußerst brutal zu und antideutsch. Wer radikale Linke kennt weiss aber wie hart die trotzdem werden können wenn sie sich für Ausländer einsetzen. Die mögen die Fremden einfach lieber als jegliche Deutsche mit Bildungsstolz und Nationalbewusstsein. Ohne die Rechten geht es nicht, die Politik in den Parlamenten braucht beide Richtungen. Die Linken und die Ausländer sind oft kriminell organisiert, und sie betreiben ein kluges und scheußliches Mobbing gegen alle Leute die ihnen gefährlich werden können. Wir können froh sein dass die Türken die bei uns in vielen Städten das Milieu der Unterwelt mit hoher Brutalität kontrollieren nicht auch unsere Politiker kontrollieren. Man findet bei vielen Surtungen in Europa das Phänomen, dass sie zwar lernen wie man sich schlecht und betrügerisch verhält, dass sie aber im Guten versagen. Weil sie in Europa nicht sein sollen geraten sie unter den Einfluß der Greys. Ein höherer Druck der Dummheit lastet auf ihnen. Türken sind zu dumm um gut werden zu können, sie sind zu dumm für Europa! Deswegen brauchen wir rechte Politik gegen die Ausländer! Denn wenn wir den Fremden einfach nachgeben, dann würde unser Bildungsniveau total absinken! Statt der besseren Grünen die wir brauchen bekämen wir immer schlechtere Politiker. Das zeigten Statistiken wie diese hier. Im nordischen Island haben 80% der Einwohner begriffen dass die Menschen von Affen abstammen. In der Türkei verstehen dies jedoch nur 25%! Viele Türken sind ganz einfach wegen ihrer Gene weniger gute Menschen, und deswegen glauben sie an weniger gute Religionen. Das sind harte Worte, aber wenigstens Gott darf mal die Wahrheit sagen. Diese erschreckende Statistik sollte uns warnen, was mit Deutschland passieren könnte wenn wir

hier Türken fördern und Deutsche behindern. Dann wird aus Deutschland eventuell ein dummer und latent islamfaschistischer Staat. Da fragt man sich doch: Wieso sehen unsere Politiker und Promis das nicht ein? Manche Philosophen weisen darauf hin dass die Kirche doch noch viel mitzureden hat. Der Philosoph Schurz zum Beispiel führte aus wie erstaunlich unfair doch die Diskussion über die Schlechtigkeit der Ausländer verläuft. Da wird der Politiker Sarrazin öffentlich heftig angegriffen, nur weil er wissenschaftliche Fakten und Statistiken vorlegt über die Türken. Schurz meint: Hält man sich vor Augen, wie solche biologischen Fakten von maßgeblichen Politikern und Journalisten maßgeblich geleugnet werden, und wie schnell Personen die solche Fakten aussprechen verbal 'verprügelt' werden, dann fühlt man sich ein wenig an den Prozess der Kirche gegen Galilei im Jahre +1616 erinnert. (7)



Galilei? Ach ja, das war der Wissenschaftler der damals behauptete dass die Erde keine Scheibe wäre mit Bethlehem in der Mitte. Solche Ketzler konnte die Kirche noch nie gerne leiden. In der Tat hat der Papst Galileo Galilei einsperren lassen, und dieser musste unter der Drohung der Folter versprechen astronomische Fakten nicht mehr zu verbreiten. Heute wird in Rom immer noch der Segen *urbi et orbi* erteilt, wobei statt des Erdballs die runde Erdscheibe (lateinisch: *orbs*) benannt wird. Deswegen zweifeln viele Christen immer noch an der Wissenschaft und können die neue Religion UTR nicht leiden, auch weil die ihnen Fakten präsentiert die ihnen nicht passen. Heute können viele ähnliche Leute die neue Religion UTR nicht leiden, weil die ihnen Fakten präsentiert die ihnen nicht passen. Es stimmt nämlich nicht was der Migrant aus Österreich Schurz sagt, dass Deutschland sich kaum ändern würde wenn wir hier lauter Türken statt Deutsche hätten. Dann würde unsere Erde sehr schnell bei draufgehen. Denn den Druck die wirtschaftliche und technologische Führungsmacht der Welt sein zu müssen, den kann ein Staat von lauter Türken nicht ertragen. Eine türkische BRD würden vermutlich erst mal Polen angreifen um Schlesien zurück zu fordern, weil nämlich die Türken sich schon wieder so schnell vermehrt haben, und weil auch so viele Asylbewerber jetzt alle nach Deutschland drängen, denen der neue Bundeskanzler Cem auch den baldigen Großfamiliennachzug versprochen hat. So was hatten wir auch schon mal. Der Österreicher Schurz sollte selbst am Besten wissen wie es schief gehen kann wenn wir hier ausländische Versager zu unseren politischen Führern machen.

9. Die GRÜNEN und die Kirchen

Oder könnte Türkisch vielleicht doch an deutschen Schulen das Englisch ersetzen? Da wäre Cem sicherlich aber nicht dafür. Denn weder er noch seine Frau können Türkisch. Cem wurde in Deutschland geboren und hat noch nicht mal das Abitur geschafft! Auf einer evangelischen Bildungseinrichtung hat er eine Ausbildung im sozialen Bereich gemacht. Wie kommt es dass der säkulare Moslem so gut zurecht kommt mit den Christen? Sicher spielt es dabei eine Rolle dass auch das Christentum eine Religion aus der Levante ist, also eigentlich aus Cems türkischer

Heimat stammt.

Cem hat eine katholische Südamerikanerin geheiratet, Pia Maria Castro. Der kommt sogar gut mit Maria-Katholiken zurecht, und das hat ihm politisch den Weg an die Spitze geebnet. Und gerade der Name Castro hat bei Linken einen magisch guten Klang. Da steckt Sexualmagie drin! Dies spiegelt die Tatsache wieder dass diese kleinen hässlichen Latinas so einflussreich sind, sowohl beim Kult um die Jungfrau Maria als auch beim Kult um den Revolutionsführer Fidel Castro. Hinter jedem erfolgreichen Mann steckt eine energische Frau. Wenn die neuen Lehren der UTR greifen, könnte es aber bald vorbei sein mit dem falschen Zauber um die nicht existente Gottheit Maria. Sofia Ewa mahnte mich hier noch mal zu erwähnen dass viele Südamerikanerinnen der Oberschicht doch auch recht hübsch sind. Und vor allem die Frauen aus Argentinien gelten ja als besonders schön. Ja, das hab ich auch so in Erinnerung. Und die Göttin weiß ja sowieso alles besser als ich.

Etwas pro-katholisch muss man schon sein bei den GRÜNEN! Denn viele der führenden GRÜNEN kommen aus dem streng katholischen Süddeutschland und/oder aus dem radikalen linken Milieu. Aber links ist eigentlich der falsche Ausdruck für diese dunkleren, kleineren Leute. Solche Leute werden hier als Surtunge bezeichnet, was mal als Südlinge übersetzen könnte. Sie haben nur ein politisches Ziel, sie sind gegen Fremdenhass und Rassismus. Das bedeutet tatsächlich dass solche Leute sich in der Praxis fast nur für mehr Zuwanderer einsetzen, vorausgesetzt dass diese auch Surtunge sind. Gegen Blonde haben sie latente Vorurteile. Mit linker oder grüner Politik haben sie im Grunde nichts zu tun. Dies ist auch die Ecke in der Cem Özdemir politisch stark geworden ist. Die Bibel nennt solche Leute übrigens Kinder der Dunkelheit. Das Buch der Apokalypse prophezeit dass die Kinder des Dunkelheit mit ihren Menschenmassen diese Welt in eine Katastrophen-Hölle verwandeln werden. Das sieht die neue Religion UTR zum Glück anders vor.

Die Kirche ist für GRÜNE oft total wichtig. Vor allem bei Frauen bestimmt sie total das Denken und die politische Agenda. Das zeigt sich zum Beispiel bei Frau Löhrmann. Die grüne Spitzenfrau aus NRW ist absolut gegen Atomkraft. Sie nicht wirklich spitz, sie ist sehr rund und eher klein, etwas blondiert und eigentlich schon viel zu alt für eine Führungsposition. An diesem Fallbeispiel sehen wir hübsch-hässlich die Vermengung von katholischer Machtpolitik und politischer Meinungsmache. Frau Löhrmann wurde auf ihrem katholischen Mädchengymnasium von ihrem Religionslehrer spitz gemacht! Der Kerl hatte im Unterricht gegen Atomkraft „gewettert“ und gefragt ob der Reaktor Kalkar „im Sinn der Schöpfung sei“. Deswegen war die Schülerin Löhrmann bald total gegen Atomkraft. Was man sich aber fragt ist, ob Frau Löhrmann denn so viel wusste über Reaktoren und Stromerzeugung dass sie fähig war sich eine Meinung zu bilden. Von der katholischen Propaganda kann man nicht erwarten dass sie sachlich über Nutzen und Risiken verschiedener Kraftwerkstypen aufklärt. Statt dessen weckt dieser Unterricht sklavischen Gehorsam gegenüber einer äußerst grausamen Gewalt- und Willkürherrschaft. Wer so erzogen wird dass er fürchten muss für Ungehorsam ewig gefoltert zu werden, der wird natürlich alle Vorurteile und alle Indoktrination der Kirche widerspruchslos annehmen.

Aber der politische Katholizismus allein hat Frau Löhrmann nicht politisch zur spitzen Frau gemacht. Weiterhin berichtete sie den Medien dass ein Propagandafilm der Surtunge sie sehr angespitzt hat. Es war ein Film mit dem Titel: *Das machen die Herren selber, dass ihnen der kleine Mann Feind wird*. Wer Frau Löhrmann vor sich sieht, beziehungsweise da unten vor den Knien, der kann verstehen wie sehr sie sich von Filmen angesprochen fühlt die die kleinen Männlein und Weiblein mal ganz groß abbilden. Frau Löhrmann stammt also tatsächlich 'von ganz unten', wie der Journalist Thomas Geisen es in der Presse schrieb. (5) Heute regiert Frau Löhrmann in NRW, zusammen mit Frau Kraft von der SPD. Am Wahlabend meinte Frau Kraft dazu: „Es wäre Wahnsinn wenn zwei Frauen dieses Land regieren würden..“, Damit hat sie leider mehr Recht als es ihr so bewusst geworden sein mag. Man nennt das im wissenschaftlichen Sprachgebrauch einen Freud'schen Versprecher, wenn Menschen die Wahrheit sagen ohne dass sie es begreifen. Ich bin nun wirklich nicht gegen Frauen in der Politik, und ich meine gut belegt zu haben dass es immer wieder Frauen sind die die Wissenschaft und das Denken nach vorne

bringen. Aber wenn Frau Kraft sich selbst quasi ungewollt als wahnsinnig diagnostiziert, dann spricht sie damit die Wahrheit aus, dass sie nämlich wie alle älteren Menschen von der Erziehung verdummt und in den Wahnsinn getrieben wurde. Solche älteren Frauen sind zwar begrenzt zu vernünftigem Verhalten fähig, aber vor der Herausforderung der UTR flüchten sie sich in eine Geisteswelt von der sie so halb wissen dass diese nicht okay ist, sondern viel Lügen, Fehlvorstellungen, Unehrllichkeit und dummes Zeug enthält.

Spaß beseite! Wir haben in Frau Löhrmann und ähnlichen älteren Frauen Menschen vor uns die durch eine falsche Religion äußerlich und innerlich hässlich und klein gemacht wurden. Was wir aber brauchen in der Politik, das sind schöne, große Menschen die sich dem mentalen Druck widersetzen können und die auch nach außen hin fähig sind unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Dazu sind Surtunge aber von Natur aus viel weniger in der Lage als Nordische oder Kinder des Lichts. Surtunge sind oft dämliche Dagegen-Menschen weil die Greys ihnen diese Dagegen-Haltung eingeben. Greys haben auf kleine Menschen mehr Einfluss.

Erstaunlicherweise trifft man es immer wieder an dass Christen es befürworten dass die Türkei der EU beitreten sollte, obwohl doch die Kultur dieser einfachen Menschen so fremd ist und asiatisch. Man sollte ja nicht übersehen dass auch das Christentum eine Religion aus der heutigen Türkei ist. Paulus, der Stifter des Christentums, stammte aus Tarsus, das heute in der Südost-Türkei liegt. Dieser Paulus war es der aus Legenden und Überlieferungen die Geschichte zusammenstrickte dass Jesus der auferstandene Heiland der Welt gewesen wäre. In Wahrheit ist aber auch Sankt Nikolaus längst tot, dieser beliebteste Heilige der Christen, der auch ein Kleinasiate war auch Smyrna. Menschen leben nur einmal, und statt der Lügen von der Auferstehung in einem besseren Himmelreich sollen sie nun die Wahrheit erfahren. Wenn wir diese Welt nicht erhalten können, dann hat Jesus keine neue für uns in der Hosentasche. Das ist die beste kirchliche Rechtfertigung für grüne Politik.

Ach ja, das fehlte noch: Kurz vor Weihnachten zerbrach die rot-grüne Koalition in NRW. Frau Löhrmann und Frau Kraft trennten sich via SMS. Ob das an dem Herrn Jäger lag, der seit Monaten wegen finanzieller Manipulationen und dem Verkauf von Parteimandaten von der Presse heftig angegriffen wurde? Ich glaube dass die Korruptis in der SPD der Länderebene ein internes Netzwerk gebildet haben das vielleicht bis zu dem Herrn Platzeck in Brandenburg reicht. Leider kann ich mir bei solchen Sachen nie zu sicher sein, weil sich mächtige Schurken schon mal mental effektiv wehren können und mich in die Irre führen. Als der Ministerpräsident Wolfgang Clement vor Jahren spezielle Anti-Korruptionsermittler in die Städte schickte, da stimmten die Blockflöten der etablierten Parteien allesamt ein schrilles Katzenjammer-Konzert an. Ich will als neuer deutscher Kaiser der Saubermann werden, der endgültig Schluss macht mit den gängigen Praktiken von Ämterkauf, Bestechung und ungerechtfertigter Bevorzugung von Parteifreunden, von Fraktionsdisziplin, Vetternwirtschaft und Stimmenkauf.

10. Die neuen Menschen sind mutiger

Heute ist es politisch opportun sich gegen Atomkraftwerke auszusprechen. Aber selten bis nie findet man unter den umweltbewussten Politikern Leute die fähig wären auf diesem Gebiet vorurteilsfrei und vernünftig zu argumentieren. Schauen wir einmal nach Fukushima, dem Ort der schlimmsten Reaktorkatastrophe unserer Zeit. Welche Fehler wurden dort gemacht? Farbige Surtunge haben sich in Japan unkontrolliert vermehrt. Um den wachsenden Energiebedarf zu decken wurden Kraftwerke im Dutzend gebaut, noch mehr waren geplant. Diese Surtunge haben die Warnungen vor Erdbeben in dem stark von Erdbeben betroffenen Gebiet leicht genommen. Es wurden keine sicheren Reaktoren gebaut sondern billige. Dann kam das was man dort immer schon erwartet hatte, und auf das dennoch kein Surtung gut vorbereitet war, es kam ein starkes Erdbeben. Ein Tsunami überspülte das Reaktorgelände. Als einzige Zeit später einige Reaktorkerne kritisch wurden hatte niemand den Mut die unpopuläre Entscheidung zu treffen und die Kühlkreisläufe abzuschalten. Man ließ die Reaktoren explodieren. All diese Fehler hätten vermieden werden können wenn wir in Japan bessere Menschen in den Führungspositionen

gehabt hätten. Aber die Royals und Adligen die wir dort haben, die sind leider überhaupt nicht für eine klügere Politik geeignet, die kriegen ihr Geld für nichts.

Eine Partei wie die GRÜNEN müsste viel staatstragender sein. Sie müsste viel mehr Verantwortungsbewusstsein zeigen für Deutschland und die Welt. Aber das kann man von Surtungen nicht fordern. Tatsächlich findet man dass die GRÜNEN vor allem mit Unsinn auf sich aufmerksam machen. Sie sind dann auch mal für was, und zwar für mehr Neger. Auf einem ziemlich ekligen Wahlplakat, das ich hier nicht zeigen mag, sieht man den nackten Hintern eines Negers. Das nicht ganz ernst gemeinte aber dennoch hart provozierende Wahlplakat richtet sich gegen die 'Schwarzen' der CDU/CSU. Der FOCUS-Herausgeber Markwort meinte neulich mal: *Die Grünen sind grünlackierte Rote*. Aber UTR sieht das anders. Wir setzen Hoffnungen auf Blonde und Rote die für eine bessere Gesellschaft mit Vernunft und Edelmut kämpfen. Wir sehen diese gesellschaftlichen Gegensätze ganz neu: Rechts stehen zügellosen Horden der Dunkelheit die auf 'Nazis' und 'Bullen' Steine werfen, die Autos anzünden und Geschäfte plündern, von Drogen aufgeputscht und von Haßgesängen aufgehetzt. Links aber stehen die Kinder des Lichts, die sich einsetzen für ein einiges, gerechtes deutsches Volk und für die Verbesserung der ganzen Welt mit der Hilfe edlerer Menschen. Man mag es so sehen dass die neue Ordnung die sich in der BRD konstituiert die traditionellen Rollenbilder und Feindbilder durcheinander wirft.

Unsere Welt ist in Not! Zu viel Wachstum gefährdet unsere Sicherheit und zerstört unser weltweites Ökosystem. Viele Länder brauchen mehr Bäume statt mehr Hochhäuser. Wir brauchen bessere GRÜNE in der ganzen Welt. Der bayrische Journalist Uli Baur wies mal darauf hin dass viele Wähler von den Altparteien enttäuscht sind und bessere Grüne gerne wählen würden. (1) Aber die GRÜNEN die wir haben wirken einfach nicht kompetent genug. Nicht erst seit Özdemir da der Chef ist erreichen sie selten mehr als 10% der Wählerstimmen. Auch der alte Kretschmann wurde nur mit mageren 16% aller Wählerstimmen Ministerpräsident. Brauchen wir eine bessere grüne Partei? Sollen wir etwa die ÖDP wählen? Ich meine: Wir sollten edle, fähige, gut ausgebildete und junge Leute in die Parlamente wählen. Auf die Menschen kommt es an, nicht auf die Parteien.

Als neuer, echt grüner Politiker muss man schon extrem mutig sein. Da muss man gegen einen ganzen Klüngel von rechten Reichen und bestochenen Politikern der Altparteien antreten, samt der Kirchenbonzen die im Hintergrund den Frauen beide Augen zudrücken. Da braucht man deutsche Edelleute mit Erdverbundenheit. Wer nur ein dunkler Fremder ist, so wie Cem, wer Deutschland nur aus der türkischen Perspektive betrachtet, der hat einfach zu wenig Standfestigkeit.

11. Sollten wir Piraten wählen?

Früher wählten junge Leute die was verändern wollten in der Welt die GRÜNEN. Aber heute sind die GRÜNEN eine Partei von gestrigen älteren Leuten. Die jungen Unzufriedenen wählen heute lieber die Piratenpartei. Wieso denn das? Der neue deutsche Bundeskanzler sollte besser sein als viele seiner Vorgänger. Jetzt wo das Christentum in die Krise gekommen ist, da wird Deutschland weltweit mehr in die Pflicht genommen. Statt nach Jerusalem und Rom schauen jetzt mehr Leute nach Hamburg oder Bremen. Gerade Norddeutschland wird von Gott jetzt mehr gefordert. Dort reagieren jedoch viele Deutsche mit einer traditionellen liberalen Verweigerungshaltung. Sie kümmern sich um ihre eigenen Angelegenheiten. Die Tradition von der Hanse wird dort noch geschätzt. Und die Hanseaten waren Kaufleute und manchmal Piraten, aber keine Weltverbesserer. In dieser Situation könnte es Menschen aus dem Süden nach vorn bringen wenn sie deutlich machen dass es ihnen um mehr geht als nur um das Eigeninteresse. Wir haben weltweit viel zu viele Liberale und Kaufleute denen es egal ist ob sie ihr Geld auf ehrliche Weise verdienen. Wäre Cem der Mann der die Hanseaten zu mehr sozialer Gerechtigkeit und Fairness bekehren könnte? Cem ist nach eigener Aussage ein totaler Menschenfreund der mit vollen Händen Geld verteilt das er nicht hat. In Wahrheit ist Cem meiner persönlichen Meinung nach unehrlich und ein Durchschnitts-Politiker der mit dem Strom schwimmt. Ich halte ihn für

einen typischen Mauschler, einen Politprofi der längst gelernt hat wie dass in Berlin die Alten und Unehrliehen regieren dürfen.

Cem hat immerhin privat dazugelernt. Als er pleite ging, da geschah ihm nämlich ein echtes demokratisches Polit-Wunder! Cem tauchte in den USA unter und kam zurück als Retter der GRÜNEN. Er setzte sich später in Brüssel maßgeblich auch für den Datenschutz im Internet ein, und zwar engagierte er sich beim "Bündnis Freiheit statt Angst für Datenschutz und gegen staatliche Überwachung". Wie man sich denken kann, ist so ein Bündnis bei all denen besonders beliebt die was zu verbergen haben. Cem gehörte damals also auch zu dieser großen Gruppe von Europa-Politikern. Genau dieser Schurkenschutz im Internet ist ja auch die eine Hauptforderung der Piratenpartei. Denn obwohl sie ansonsten für völlige Freiheit im Internet eintreten, sind sie zugleich auch für den totalen Datenschutz. Das riecht mal wieder total nach Schurkenschutz statt Datenschutz. Insofern ist es doch noch sinnvoll wenn etablierte Parteien wie die Grünen für demokratische Spielregeln und politische Kompetenz sorgen. Bei undurchsichtigen neuen Parteien wie den Piraten weiß man ja erst mal nicht wer wirklich dahinter steckt. Und der Name lässt ja schon vermuten dass es sich hier im Hintergrund um Gruppierungen des organisierten Verbrechens handeln, die sich jetzt gezwungen sehen die traditionelle Geheimhaltung aufzugeben.

Die neue Piratenpartei hat zwar den großen Vorteil dass sie eine Partei ist der vorwiegend jungen Leute. Aber sie ist auch nach bislang noch unbestätigten Gerüchten eine heimlich von der türkisch-holländischen Drogen-Mafia mit finanzierte Bewegung. Es gab jetzt den Fall des Polit-Piraten Simon Weiß der sich auf einem Foto ein weißes Pulver scheinbar in die Nase sog. Bei dem Pulver handelte es sich angeblich nicht um Kokain, sondern um Salz. Die BILD-Zeitung nahm diesen Fall trotzdem zum Anlass den Politiker scharf zu kritisieren, weil dieser der jungen Generation ein schlechtes Vorbild geben würde. Das halte ich für völlig richtig. Ich denke viele der Piraten stammen aus einer älteren Generation von Linksautonomen und Studenten die immer einen Hang zu Drogen zeigte, nach dem Motto: „Ich weiß das Zeug ist teuer und ungesund, aber ich liebe es“. Hier kann UTR den Kiffern und Schnupfern entscheidend helfen umzudenken. Denn wer die Greys kennen lernt, dem vergehen die farbigen alptraumhaften Drogenvisionen. Der erlebt es stattdessen wie schlimm es ist wenn man von der Sucht kontrolliert wird, und dann an Selbstkontrolle entscheidend verliert.

Trotz dieser schlimmen Affäre sind die Piraten schon dabei einen neuen Stil in die Politik einzuführen. In Berlin stimmen diese jungen Abgeordneten nicht mehr ab wie es ein Parteichef befiehlt, sondern so wie es jeder selbst für richtig hält. Das halte ich für richtig. Die neue Zeit die jetzt heranbricht führt dazu dass die Menschen einfach wie von selbst geistig freier werden und auch mutiger. Wird auch Özdemir einsehen dass er nicht der Richtige ist um das politische Deutschland in die Zukunft zu führen? Davon geht Gott aus dass geringere Menschen auch selbst einsehen dass andere klüger und fähiger sind. Wo die Bibel eine unausweichliche Konfrontation zwischen Menschen des Lichts und Surtungen vorhersagt, da denken wir an eine große Koalition der Vernünftigen, die den besseren Menschen den Vortritt lässt. Und mit besseren Menschen meine ich solche die es tatsächlich schaffen von Fairness und Humanität nicht nur zu prahlen, sondern diese Linie auch in der Partei durchzudrücken. Da spielt es eben doch die ganz wesentliche Rolle dass die GRÜNEN gealterte unreife Menschen sind mit einer linken Weltanschauung von gestern. Ich habe das Gefühl, diese ganze alte Partei ist einfach nicht mehr zukunftsfähig.

Wer wirklich hinter den Piraten steckt, das ist bestimmt auch vielen Parteimitgliedern und Anhängern mehr oder weniger unklar. Denn in der Wahlpropaganda steht darüber natürlich nichts drin. Oft ist es aber so dass die Leute die nach außen hin eine Partei führen, in Wahrheit sehr abhängig sind von reichen Parteispendern die im Hintergrund agieren. Oft sind Politiker erpressbar. Deswegen brauchen wir ja so dringend den neuen Adel, der die Politik transparenter machen soll. Ich hätte bestimmt auch damals zu Zeiten von Kanzler Kohl herausbekommen, dass hinter der CDU maßgeblich der Waffenhändler Schreiber agierte. So was muss einfach recherchiert werden. Aber dazu brauchen wir Zensoren mit Rang, Leute die über jeden Verdacht

erhaben sind bestechlich zu sein, und die das Recht haben in den Daten und Unterlagen der Parteien und Politiker herumzuschneffeln. Ich bin im Grunde gar nicht für den Datenschutz, denn ehrliche Leute haben nichts zu verbergen.

Der etwas abgestürzte Adlige Karl-Theodor zu Guttenberg hat sich erfreulicherweise jetzt sehr dafür engagiert dass es im Internet nicht mehr Freiheit gibt für echte Piraten oder Kinderschänder, sondern dass hier mehr kontrolliert und bestraft wird. Es ist erstaunlich dass es im Internet immer wieder Webseiten gibt auf denen zum Beispiel Fotos zu finden sind wo russische ganz jung aussehende Mädchen missbraucht werden. Das ist in Russland eine Folge davon dass das westlich-liberale Wirtschaftssystem die Gesellschaftsordnung zerrüttet hat und überall im Land mafiose Banden nach oben gekommen sind. Dort landet man auch für kleine Diebstähle aus blanker Not schon mal in schlimmen Straflagern, wo dann ebenfalls Verbrecher sich die schönsten Mädchen herausholen. So weit kann es kommen wenn eine verfehlte Politik ein Land in chaotische Verhältnisse bringt. Wer sollte etwas daran ändern, etwa die Piraten? Was wir brauchen das sind nicht Leute die sich schon äußerlich zum Verbrechermilieu zuordnen. Sondern wir brauchen Adlige die der Welt schon äußerlich ein Bild der Rechtschaffenheit bieten. Und das bedeutet auch dass man den Mut haben muss eigene Fehler und Irrtümer einzugestehen. Und man muss auch den Mut haben den Wutsturm einer linksliberalen Schickeria zu ertragen, die Adlige aus Prinzip ablehnt und Fotos von gequälten Frauen schon mal gerne heimlich ansieht. Es gibt viele die sich politisch und gesellschaftlich für gute Zwecke engagieren. Aber nach denen die das persönliche Format haben für eine Spitzenposition im künftigen Kronrat, nach denen kann man lange suchen. Und hier spielt eben das Alter eine ganz wesentliche Rolle. Karl-Theodor von der Altpartei CDU ist ein recht guter Mann, aber die Piraten haben ihm voraus dass sie fast durchweg eine Generation jünger sind.

12. Jutta, Cem und die CIA

Ach ja, die Geschichte von Cem Özdemirs politischer Auferstehung darf hier nicht fehlen. Als er damals total pleite war, da half ihm zuerst ein Landsmann aus der Klemme. Klar, die Türken halten auch in Deutschland zusammen. Ein gewisser Johannes Altincioglu machte Özdemir mit dem PR-Berater Moritz Hunzinger bekannt. Moritz gab Cem erst mal Kredit, und Cem erschien dafür auf ein paar politischen Veranstaltungen die Moritz organisiert hatte. Mehr war nicht, darüber sind sich alle Quellen und Presseberichte einig. Versuch der Bestechung? Davon steht nirgendwo ein Wort. Vorteilsannahme? Cem würde beteuern dass er das Wort gar nicht kennt. Seltsam daran war nur dass Hunzinger und Cem danach total unter politischen Druck gerieten. Cem musste sogleich von allen Ämtern zurücktreten und auf Kandidaturen verzichten. Er hat dann mit Geldern aus anderen dunklen Quellen den Hunzinger-Kredit von immerhin 80.000 Euro sogleich abgelöst. Jetzt hatte Cem also plötzlich total viel Geld flüssig! Moritz muss es ihm privat gegeben haben - oder hatte Cem das aus der USA bekommen? Cem war in +2002 mal in der USA gewesen für eine Art von geheimer Polit-Ausbildung (???). Auch Moritz war dort gewesen und hatte in Valley Forge, Pennsylvania, eine seltsame Ausbildung an einer Militäarakademie (???) absolviert. Danach hatte Moritz als Zwanzigjähriger eine PR-Agentur gegründet, und versorgte nachher viele Politiker von der CDU und anderen Parteien mit viel Geld für fast nichts. Ich finde es an sich nicht *gar* so schlimm, wenn Politiker aus zweifelhaften Quellen mal Geld kassieren das sie dann zum Wohle ihres Wohlergehens einsetzen. Die Öffentlichkeit sieht das oft anders. Und bei Hunzinger war von vornherein klar dass er nicht nur als Waffenlobbyist tätig ist. Sondern für Hunzinger trat Özdemir auf auf einer Veranstaltung *Parlamentarischer Abend der Microsoft GmbH!* Gerade diese Firma ist dafür bekannt dass sie sich erfrecht EU-Recht mit Füßen zu treten und hier mit Wildwest-Methoden ihre Machtstellung im Bereich Computer behauptet. Nirgendwo sonst haben sich so viele Manager mit Staatsmonopol-Kapitalismus und Abzocke und schändlichen, kaum legalen Praktiken zu Milliarden gemacht. Özdemir folgte quasi dem Lockruf des Geldes, als er sich mit Hunzinger einließ und mit der CIA, und heimlich politisch stark nach rechts rückte. Es zeigt sich auch hier die schon in Kapitel 1. beanstandete

besondere innere Haltlosigkeit des türkisch-deutschen Politikers. Als Mensch zwischen den Kulturen, als Heimatloser war Özdemir dafür im besonderem Maß anfällig.

Was hier besonders auffällt ist dass die Presse Özdemir nach seinem Sturz nicht fertig machte, sondern ihn besonders freundlich und nachsichtig behandelte. Ein Herr Ph. Seidler aus Berlin machte nun in der Presse darauf aufmerksam wie seltsam es war dass Özdemir damals so glimpflich davonkam. (1b) Denn anstatt genau zu prüfen was hinter dem riesigen Privatkredit von 80.000 Euro ohne Sicherheiten steckte, geriet schnell ein anderes Thema in die Schlagzeilen. Und zwar hatte Özdemir auch noch bei dienstlichen Flugreisen geschummelt. Dass er sich bei der 'Flugmeilenaffäre' illegal bereichert hatte auf Kosten seiner Partei, das hat er auch selbst gleich zugegeben. Die Presse und die Öffentlichkeit fanden das aber nicht so schlimm. Seidler schreibt dazu: „Der eigentliche Skandal war ja die Annahme eines Privatkredits von einem Waffenlobbyisten, und nicht etwa die Flugmeilenaffäre... Leider sind die meisten - für mich völlig unverständlich - diesem recht billigen Ablenkungsmanöver aufgesessen. Für mich steht Özdemir seitdem exemplarisch für die Korruptiertheit und die Unglaubwürdigkeit der Grünen.“ Ja genau! Aber wie ist das zu erklären, was Herr Seidler gar nicht versteht? Ich denke wer den Text bis hierher gelesen hat und sich in Deutschland auskennt, dem wird schnell klar dass Özdemir als Türke mit christlichen Bindungen sich auf die besonderen Sympathien der Medien stützen konnte. Weil er Türke ist, deswegen sieht man das nicht so eng wenn er sich mal schattig benimmt. Diese Fremden sind einfach beliebt, und wenn sie sich daneben benehmen, dann sieht man ihnen mehr nach; schon weil man kein Ausländerfeind sein will, und auch weil viele Linke oft selbst nicht so ganz gesetzestreu ist.

Es hat sich bei uns auch schnell die Linie durchgesetzt dass man bei Moslems mit der Kritik doppelt vorsichtig ist. Denn hinter dem scheinbar friedfertigen Islam stecken schließlich auch gut organisierte Verbrecherclans, die sich mit zahllosen blutigen Terroranschlägen weltweit versuchen nach vorn zu bringen, was sowohl dem Koran als auch ihren Traditionen entspricht. Klar haben die Menschen auch Angst vor den Moslems. Das besonders Gute daran ist dass nun Gott selbst erstmals bewiesen hat, dass wir die Terrorbomber immer häufiger scheitern lassen können. Nach einer Reihe von spektakulären Fehlschlägen haben sich nicht nur extremistische Moslems entschlossen ihre aggressiven Pläne vorerst zurückzustellen. Seitdem sind auch die normal schlimmen, laizistisch bis konservativen Moslems bedeutend friedfertiger und politikfähiger geworden.

Genau so wird es auch bei Hunzinger gelaufen sein. Wer sich mit Hunzinger einließ, der stellte plötzlich fest dass ihm das auch viele seltsame Freunde eingebracht hatte. Zu denen zählte der Milliardär Bolko Hoffmann, der Hunzinger quasi zeitweise eingekauft hatte. Den Zeitungslesern der FAZ ist Hoffmann noch in Erinnerung geblieben als der Wirtschaftsweise der auf ganzseitigen Zeitungsanzeigen drohend verkündete:

Der EURO kommt nicht!

Heute werden sich viele deutsche Wirtschaftspolitiker heimlich sagen, während sie Hoffmanns alte Anzeigentexte nochmals studieren: *Ach, auf den Hoffmann hätten wir damals hören sollen, schon wegen seinem guten Namen!* Ich will hier nicht behaupten dass alle Politiker die von Hunzinger und Hoffmann Geld annahmen sich auch von ihm politisch einkaufen ließen. Bei Özdemir kam es wohl nur zu ein paar Gefälligkeiten, darüber steht nirgendwo was. Die ganze große Gruppe der Politiker, Lakaien und Deppen rings um Hunzinger stammte aus allen möglichen Parteien, und es verband sie vielleicht nur der Hang zu einem Lebensstil den sie nicht bezahlen konnten. Hunzinger half und verlangte scheinbar fast nichts. Später kam jedoch heraus dass Hunzinger in die Flow-Tex Affäre verwickelt worden war, den größten Betrug der deutschen Wirtschafts-Geschichte. Und solche Fälle laufen nicht ohne dass Politiker still halten, die davon wissen. Einfluss muss genommen werden auf Beamte damit die im richtigen Moment die falsche Dokumente liefern und es gleich vergessen. Ein Blick auf das dicke Bankkonto von Moritz verriet im Jahre +2006 dass ihm all sein Tun nicht geschadet hatte. Finanzexperten sprachen hier erstaunt von einer gelungenen Wunderheilung. Man konstatierte jedoch auch dass viele Politiker

die sich wegen finanzieller Probleme bei Moritz in Behandlung begeben hatten anschließend mit einer "zerbröselten Biographie" abtreten mussten, wie der Journalist Bommarius es so nett zu formulieren verstand (10). Alles hört sich erst mal so an als ob Moritz ein Schurke wär. Aber halt! Leider ist es so dass gewisse Menschen manchmal von den Greys besonders hart angegriffen werden. Ich weiß dass es vor Jahren eine Zeit gab als alle Hunzikers der Welt besonders von Gott gebraucht wurden. Auch Michell Hunzicker bekam deswegen besondere Probleme, und zwar hatte sie plötzlich ein Paar Rippen zuviel.

Gibt es denn nicht einen ehrlichen und verständigen Politiker bei den GRÜNEN? Es gibt Jutta Ditfurth, die Tochter des Gelehrten Hoimar von Ditfurth. Diese leicht verbiesterte Alt-Fundamentalistin hat ihren Adelstitel abgelegt, und ich will nicht behaupten dass sie nie Schwarzgeld annahm. Aber sie war eine die ihren Adel nicht verleugnen konnte, was sie zu einer entschiedenen Gegnerin der egoistisch-wirtschaftsliberalen Bürokraten werden ließ die Deutschland traditionell regieren. Frau Ditfurth war als Führerin des fundamentalistischen Flügels der GRÜNEN lange Zeit ein öffentliches Ärgernis für all die (un)christlichen Realpolitiker. Ich denke dass es etliche GRÜNE gab die zur Seite gedrängt wurden weil sie die Anliegen der grünen Politik ernst nahmen, und sich nicht als flexible, egoistische Karrieristen zeigten. Die mussten ganz erstaunt erleben dass die Presse sie irgendwie vergaß.

Es gab ehrliche und vernünftige GRÜNE die nie populär wurden. Das bedeutete dass die nicht mit unter dem Tisch verschwanden wenn die Herren in den gräulichen Anzügen aus den Chefetagen fast versehentlich ihre Geldbündel fallen ließen. Das war aber wohl genau der Zeitpunkt an dem Özdemir voll abtauchte. Cem wurde scheinbar erst ab dann von den Wirtschaftsliberalen von CDU bis SPD voll akzeptiert, als er da mitmachte. Denn jetzt gehörte er auch zu dem ganzen Schwarzgeld-Klüngel der BRD-Blockflöten. Erfreulicherweise wurde aber Jutta zur entschiedensten Gegnerin von Cem und seinen Methoden. Ganz erstaunliche Vorwürfe tischte sie gegen ihn auf! Cem Özdemir sei in Wahrheit ein Mann der CIA, also ein inoffizieller Mitarbeiter des US-amerikanischen Geheimdienstes! Frau Ditfurth drückte es mal typisch unfein so aus: "Cem Özdemir läuft an der Leine der USA." Tatsächlich erfolgte nach der seltsamen paramilitärischen Ausbildung in den USA Özdemirs steiler politischer Aufstieg. Als er Bundesvorsitzender werden sollte +2008, da gab es einen Gegenkandidaten. Und das war schlecht für den Türken, denn immer wenn Cem gegen einen Deutschen antreten musste dann wurde er nicht gewählt. Aber plötzlich trat der Deutsche zurück, angeblich aus privaten Gründen. Die GRÜNEN haben Özdemir dann nur deshalb zum Chef gewählt weil ihnen keine Wahl mehr blieb. *Honi soit qui mal y pense*, würde ein klassisch gebildeter Kommentator dazu sagen. Schon am Hofe von Erich 'Honi' Honecker lief die Politik nicht viel anders, und wer dabei etwas Schlechtes dachte der bekam deswegen noch Ärger. Ja, leider ist es auch in der heutigen BRD so dass Leute Ärger bekommen wenn sie in schmutzige Polit-Affären schauen. Anderswo kann man deswegen sterben. Als die CIA den katholischen Gangster-Präsidenten John F. Kennedy ermorden liess, da haben diese Stümper nachher in Dallas noch ein Massaker an der Zivilbevölkerung angerichtet. Bei der Vertuschung werden Verbrechen oft erst so recht schlimm. Jutta Ditfurth wunderte es nicht, dass Özdemir nun auch plötzlich in allen möglichen Gremien saß die immer etwas damit zu tun hatten wie sich Europa und Deutschland zu den USA verhalten. Im Oktober +2010 veröffentlichte Wikileaks rund 400.000 Geheimdokumente zum Irak-Krieg. Das fand Cem Özdemir ethisch bedenklich. Jutta schimpft: "Aber die GRÜNEN waren mal für Transparenz!" Türken sind eben eher für Transpiration.

Jutta führt auch an dass US-amerikanische Politiker sich vor ihr mal damit gebrüstet haben, dass es ohne die CIA gar keine GRÜNEN gäbe. Das halte ich auch für wahrscheinlich, dass die GRÜNEN heute ohne die harte Arbeit von wohlmeinenden Leuten im Hintergrund immer noch eine Initiative von Wochenend-Großprojektgegnern wären. Genau das ist es was ich auch vorschlage und hier selbst auch vorführe: Wir brauchen edle Leute die den Politikern auf die Finger schauen und die gute Leute politikfähig machen. Die GRÜNEN von heute sind keine durchgeknallte Protest-Horde, sondern immerhin eine ernsthafte, wählbare Alternative. Sie sind eine ganz normale, also mäßig bis schlechte, demokratische Partei geworden. Sie sind alt

geworden. Könnte Cem also jetzt für eine türkisch-nationale Verjüngung sorgen? Der extrem hässliche, froschgesichtige Linkliberale Günter Verheugen meinte mal: Wenn die Deutschen sich nicht genug vermehren dann müssen eben mehr Türken her in der EU. In der Tat war es Verheugen, der einst redegewandt und völlig verblendet als EU-Chef die Angliederung der Türkei an die EU betrieb. Man hatte den Linkliberalen aus der Ära Schmidt aus der FDP fast heraus gedrängt und in die EU abgeschoben, und dort hat er Deutschland dann aus Rache und der typischen Bosheit mancher Finsterlinge massiv geschädigt. Es war im Deutschland der BRD-Zeit lange Zeit modern gewesen dass man sich unter Frankreich unterordnete und sich massiv für Ausländer einsetzte, während man die eigenen Interessen vernachlässigte. Das durch Hitler beschädigte Selbstbewusstsein der Deutschen steckte dahinter. Das neue Kaiserreich Gottes soll auch dafür sorgen dass die Deutschen ihre besten Leute in die internationalen Gremien schicken, und nicht verkommene alte Europa-Opas oder an Verschwenderei gescheiterte Politiker wie Cem Özdemir. Cem war bei der EU zu Ansehen gekommen. Es könnte gut sein dass Cem irgendwann doch noch deutscher Kanzler wird, und mit immer mehr türkischen Wählerstimmen dem türkischen Volk ein guter türkisch-US-amerikanischer Bundeskanzler wird, immer mit dem Blick aufs eigene Schwarzgeldkonto. Ich habe dafür keine Belege gefunden dass Cem heimlich Gelder angenommen hat und irgendwo schwarze Schweizer Bankkonten unterhält, aber es würde total zu ihm passen. Ich meine gerade deshalb: Wir brauchen bei uns nicht mehr reiche Türken, sondern mehr deutsche Grüne!

13. Wie man Politiker schmiert

Was wir von der Justiz oder der Presse oder von wem auch immer nun gerne gehört hätten, das wäre eine harte Prüfung gewesen ob Özdemir sich für das Geld mit politischen Gefälligkeiten revanchierte. So läuft das ja in vielen Bereichen der Politik: Reiche zahlen Politikern Ferienreisen oder geben ihnen Kredite, oder schieben Geld unter dem Tisch durch. Dafür erwarten Reiche dass sich Politiker für die Reichen einsetzen. Besonders krass war das Verhalten vom Kanzler Helmut Kohl. Dieser hat sich von dem bayrischen Milliardär Leo Kirch Geld geben lassen, dem berühmten Pleitier und Gründer der Senderketten PRO7SAT1 und PREMIERE. Kirch hatte auch immer die Taschen voller Geld. Vieles davon schob er Kohl zu. Kohl erhielt laut einem Beratervertrag 600.000 Euro jährlich für ein wenig Beratung, also viel Geld für fast nichts. Das war auch eine Belohnung gewesen für die Unterstützung die Kohl vorher für Kirch politisch eingebracht hatte. Der CDU-Schatzmeister Uwe Lühje hatte öfters mal gemunkelt, Kirch habe schon früher als „der geheimnisvolle Spender“ Helmut Kohls Karriere mit finanziert (13 S.88). Es gab Gegenleistungen, die darin bestanden dass Kohl sich politisch für Kirch einsetzte. Kohl hat sich zum Beispiel bei der EU in Brüssel für die Fernsehpläne von Kirch eingesetzt. Es wurde auch auf ARD und ZDF Einfluss genommen, siehe Kapitel 13.

Ein anderer Dunkelmann der Kohl immer wieder viel Geld zuschob, das war der Waffenlobbyist Schreiber. Das war genau so ein Typ gewesen wie Hunzinger, einer der Exporte von westlichen Waffenfirmen in die dritte Welt managte. Einige Waffenlobbyisten sind Schurken die westliche Waffen an Schurkenstaaten verschieben. Da landen deutsche Panzer in Saudi-Arabien, und wichtige Ersatzteile aus den USA enden sogar bei den gefährlichen Moslem-Extremisten des Iran. Finstere Waffengeschäftsleute mag die Öffentlichkeit besonders ungerne. Kohl ist über die Affäre Schreiber gestürzt, Özdemir aber kam fast unbeschadet davon. Lag das vielleicht daran dass man ihm als einem GRÜNEN mehr politische Rechtschaffenheit zutraute? Bei Kohl und den Katholiken aus West- und Süddeutschland, da musste man ja mit Korruption und mafiösem Filz rechnen, dass wusste jeder. Aber die GRÜNEN waren einst angetreten für eine ehrlichere und gerechtere Politik. Nur leider war damit bald Schluss. Denn mehrere Parteienkritiker mussten in der Vergangenheit feststellen dass auch GRÜNE bald mit dabei waren bei dem Genossen-Filz, bei Kunglern und Korruptis, den Mauschlern, bei den bayrischen Amigos, beim Kölner Klüngel, beim Wupper-Tal der Korruption, beim Berliner Sumpf, oder wie diese immergleichen Typen überall landestypisch heißen. Die Umweltpartei hat ihre politische Unschuld verloren, sie geriet

in schlechte Gesellschaften hinein. Das waren eben keine neuen unbestechlichen Adligen wie ich sie erträume, die sich von so was fern halten konnten. Und so lange Özdemir da der Chef ist, da steht fest dass die Tendenz nach unten zeigen dürfte.

Wenn deutsche gebildete Leute heute die GRÜNEN wählen, dann deswegen weil sie sich davon eine andere Politik versprechen, mehr Sauberkeit statt Industrialismus, auch im politischen Bereich. Aber auch viele GRÜNE zeigten in der Vergangenheit dasselbe weichliche Verhalten das die reichen Entscheider bei Politikern so schätzen. Der Kölner Parteienkritiker Scheuch berichtete über den besonders dreisten Klüngel in Köln. Dort hatten sich ein Netzwerk von älteren Millionären aller Parteien intern alle Macht gesichert. Egal war da was der Bürger wählte, denn alle wichtigen Parteien arbeiteten intern zusammen. Das bedeutete dann dass Parteischanzen in die öffentlichen Unternehmen eingeschleust wurden. Da verdienten dann ungebildete, inkompetente Leute bei den Verkehrsbetrieben KVB ein riesiges Gehalt. Nach ein paar Jahren wurden sie pensioniert und bekamen noch mal stattlich Geld dazu. Dafür zahlten dann die einfachen Bürger, weil die Fahrpreise in Bussen und Bahnen ständig stiegen, und weil die KVB trotzdem immer einen riesigen Verlust machte. Es entstand ein riesiges Netzwerk von parteitreuen Unternehmen, das sich gemeinsam die öffentlichen Aufträge sicherte, und wo sich Politiker mit Millionenbeträgen oder mit einträglichen Jobs in Firmen bestechen ließen. Als rechte Parteien wie die REP hiergegen opponierten, da bekamen sie Druck von der auch fast vom Klüngel kontrollierten Presse des Neven-duMont Clans. Die GRÜNEN opponierten nicht, sondern sie machten auch etwas mit bei der Klüngelei. Denn aus den Fahrradfahrern von früher waren längst auch Autofahrer geworden. Und für die war es einfach vorteilhaft dazu zu gehören zum Geldadel von Köln. Denn dann durfte man frei parken, und wenn man ein Knöllchen bekam dann konnte man das getrost wegwerfen. 250 Knöllchen deckte der Sonderausweis ab den damals alle Spitzenpolitiker in Köln erhielten. (14 S. 95) Und ich wette bei den Katholen da in der Kölner City läuft das heute noch genau so! Scheuch wies bereits vor +1992 darauf hin dass sich bei den GRÜNEN die Tendenz zeigte immer ungenierter mit zu klüngeln. Besonders hervorgehoben wird hierbei der Name des GRÜNEN-Politikers Joschka Fischer. Dieser versuchte seinerzeit so dreist inkompetente Leute in hohe Gehaltspositionen zu befördern, dass ihm das sogar der Hessische Verwaltungsgerichtshof verbieten musste. Joschka hatte gescheiterte Parteifreunde mit hohen Beamtenpositionen versorgen wollen (14 S. 157). Scheuch schrieb dazu: „Auch die GRÜNEN lassen sich nicht mehr mit Stadtteilprojekten und Zuschüssen für 'politische Bildung' durch ihre Vertreter abspeisen.“ Das bedeutet dass nicht nur geklotzt wird bei den politischen Klüngeleien. Sondern da gehen viele kleine Gelder weg, und wer da nur mal zu einem Bildungsprojekt fährt erhält auch Geld von der Staatskasse. Ich war selbst auch mal bei so einer 'Fortbildung', da haben wir die ganze Zeit lustige Gesellschaftsspiele gespielt auf SPD-Kosten. Wie man bei GRÜNEN vorgehen musste, das wusste der Oberamtsanwalt Kolbe aus Wuppertal genau. Die Klüngler aus dem 'Tal der Korruption' hatten einen Deal ausgeheckt, aber der GRÜNEN-Politiker Westmeier galt als unsicherer Kantonist. Kolbe nahm sich den Alternativ-Politiker vor. Der studierte Soziologe Westmeier lebte von Gelegenheitsjobs. Kolbe bot ihm bei einem exklusiven Abendessen einen Beratervertrag an bei einer Stiftung. Da kam nicht viel Geld herein, aber es reichte als bequemes Grundgehalt. So ein Gehalt für nichts kennt man sonst aus dem katholischen Milieu, man bezeichnet so einen Job als 'Sinekure'. Kolbe meinte später dass er Westmeier gerne auch mehr Gehalt gezahlt hätte, was er aber unterließ aus Furcht vor öffentlicher Aufmerksamkeit. Kolbe brachte damit den einzigen politischen Kritiker des Klüngels in Wuppertal auf seine Seite, und Westmeier half ihm später bei diversen krummen Deals (13 S. 42).

14. Krumme Deals beim ZDF

In diesem Text hatte in Version 1. noch mein *ceterum censeo*, also meinen üblichen Verweis auf das ZDF und sein unfrei finanziertes ewig gestriges Programm vergessen. Ich will das jetzt nachholen und zurückschauen auf die Silvesterparty +2011. Da konfrontierte uns die Moderatorin

Petra Gute mit den großen Stars aus vergangenen Jahrzehnten, die oft Medleys ihrer größten Hits zum Besten gaben. Okay, so was kann man machen auf einer Party Ü55. Es entspricht dem gediegen altmodischen Niveau des öffentlich-rechtlichen Fernsehens, als da ein Graukopf aus den USA sang: *What's another year?* - Auf noch ein Jahr mehr, da kommt es auch nicht mehr an bei Oldstern die schon viele Jahre erlebt haben. Das sahen junge Berliner allerdings anders. Da blieb der Applaus natürlich erst mal aus bei dem überwiegend jugendlichen Publikum. Daraufhin reagierte die genervte Frau Gute total unhäppy. Sie schwang sich hinunter ins Publikum und steuerte zielsicher zu auf eine Gruppe von Negern, die dort mit einer bunt südafrikanischen Fahne winkten und unter den fröstelnden Deutschen total exotisch wirkten. Frau Gute wurde wieder häppy. Die Gute wollte wissen wo die Neger her kamen, sie fragte auf Englisch. Ich hätte ja noch erwartet dass sie ihre Frage für die deutschen Zuschauer an den Bildschirmen noch übersetzt und erläutert, zum Beispiel so:

Die Leute stehen hier mit einer südafrikanischen Fahne, da wollte ich sie fragen ob sie vielleicht aus Südafrika kommen.

Frau Gute hat recht, solchen Negern sollte man nur einfache, leicht zu beantwortende Fragen stellen. Das war dann der Zeitpunkt wo ich ausgeschaltet habe. Ich hätte ja noch erwartet dass die Gute die Neger nun fragt ob die andere Neger kennen die auch Deutschland mögen und gerne mal vorbei kommen wollen, wenn möglich für immer. Von dieser Sorte wachsen jedes Jahr viele Millionen nach in Afrika und anderswo. Sie sind bei uns oft besser drauf als die Deutschen, denn hier werden sie artgerecht gefüttert und untergebracht. In Afrika müssen sie sich in der freien Wildbahn behaupten, und da werden sie dann oft nicht so fett und sterben ziemlich jung. Bei uns sehen sie oft gelangweilt aus wie Zootiere, weil sie tagsüber gern als Scheinasylanten ihre Zeit verträdeln. Man sieht sie in den Straßen, sie kommen von hierher und gehen nach dorthin, oft langsam. Ich traf vorgestern einen Neger der versuchte einen Kassierer bei LIDL um sorgsam verpacktes Wechselgeld zu betrügen. Tage davor sah ich eine Negerin die bei ALDI bei den abgestellten Wägelchen der alten Leute herumschnüffelte. Und im Park traf ich mal einen Neger der alle möglichen Frauen hastig und aufdringlich ansprach, weil er unbedingt schnell eine deutsche Frau finden wollte. Diese Typen finden erstaunlich oft Gehör bei alleine herum spazierenden deutschen Frauen. Deren Männer sind auf der Arbeit und erarbeiten das Geld das dann den Negern ausgezahlt wird die davon oft erhebliche Teilbeträge nach Afrika schicken. Hässliche und herzlose Frauen die sich mit Negern einlassen müssen oft erleben dass da die Familien eng zusammen halten, was nicht bedeutet dass man liebevoll miteinander umgeht. Erst sind diese Farbigen nett und zivilisiert, aber wenn sie den mentalen Druck nicht mehr aushalten dann werden sie manchmal völlig wild und asozial. Viele multikulturell offenerherzige Deutsche wie Frau Gute haben hart dafür gekämpft dass in Südafrika die Apartheid, die Rassen- und Siedlungspolitik der Weißen abgeschafft wurde. Aber dass danach die Ziffern von Morden und Vergewaltigungen drastisch in die Höhe schnellten, das wollen solche Leute dann nicht hören. Heute ist Südafrika ein viel volleres und ärmeres, ein viel chaotischeres und brutaleres Land als zu der Zeit als dort die germanisch-stämmigen Buren regierten. Wenn Frauen wie Frau Gute so was hören, dann ärgern sie sich manchmal so sehr dass sie anfangen zu kiffen und die Buren zu hassen. Man würde ihr wünschen dass sie mal eine Zeit unter Negern leben müsste, die in Ghettos wie Khayelitsa ein völlig chaotisches Leben führen. Da geht die Polizei nicht mehr hinein, wenn Jugendbanden Hütten anzünden, wenn betrunkene Tagelöhner ihre Frauen verprügeln, wenn hungrige Arbeitslose Steine auf jegliche fremde Autos werfen. Wir werden bald wieder nach Afrika hinein gehen müssen, um dort wie zu Kaisers Zeiten für Ordnung zu sorgen. Zuerst werde ich mit meinem künftigen Kollegen in Marokko versuchen eine Lösung für den Konflikt in der Westsahara auszuhandeln. Die könnte für uns den Vorteil bringen dass dort deutsche Städte eine Pflanzstadt errichten, also Kolonien wo deutsche Firmen und Genossenschaften ihre Freizeitareale und ihre Plantagen bekommen. Dann würden die Neger alle mal sehen dass es auch in Afrika möglich ist ohne Ausbeutung und Not zu leben und dort eine schöne und blühende Landschaft zu erschaffen. Aber so was geht nur ohne Neger.

Neger bei uns sind oft Asyl-Betrüger die aus typischer Neger-Not entfliehen, und bei uns gerne Party machen und schon mal schwarz arbeiten. Viele in Deutschland lebende Neger sind Illegale und Gelegenheits-Kleinkriminelle. Viele linke Deutsche haben eine große Sympathie für solche nett-unverschämten Schurken, und es gibt viele Frauen die für Ausländer an sich zu haben sind, weil sie von den auf Qualität bedachten Deutschen nicht anerkannt werden. Es gibt etliche deutsche Frauen minderer Qualität die Deutsche heimlich hassen und jegliche Ausländer mit unverdienter Sympathie bedenken. Warum tun die das? Es steuert sie der fehlgelenkte Instinkt. Frau Gute war total lieb zu den Negern, sie fragte auf Englisch, und entfloh so quasi aus der deutschen ZDF-Mainzelmann-Kultur-Show die gerade dabei war total abzustürzen. Viele junge Deutsche wünschen sich heute eine andere Kultur als sie sie vorgesetzt bekommen. Sie wollten am Tag vor dem Jahreswechsel eine junge deutsche Show sehen mit aufpeitschenden Rhythmen die bei der kalten Jahreszeit die Menge in Schwung bringen. Sie wollen Leute sehen die die richtigen Fragen stellen wie: „Wovon sollen wir träumen?“. Ich sehe eine junge, erneuerte Nation heran wachsen die bereit ist von einer besseren Welt zu träumen.

Diese Vorstellung bereitet Klerikern von gestern jedoch Alpträume. Denn wenn die träumen, dann von den sieben ersten Gemeinden in der heutigen Westtürkei, wo das Christentum des Paulus zuerst Fuß fasste. Im Buch der Apokalypse ist jeder dieser Gemeinden ein Engel zugeordnet. Damit sind die Greys gemeint, die auf unsere Welt allzeit böse einwirken. In der Tat weiss jemand der nur selten mal auf der Bühne stand oft gar nicht was ihn da erwarten kann. Da oben stehst du da vor einer Million von Zuschauern, und viele weitere Millionen verfolgen dich auf dem Bildschirmen! Dein Geist kann sich dabei total verändern. Der mentale Ansturm ist bei Künstlern gut bekannt, man nennt ihn das Lampenfieber. Leute die immer an nichts glaubten müssen auch oft plötzlich merken dass sie mental Kontakte haben. Da reden fremde Stimmen in ihren Geist hinein, und sie verändern sich mehr als sie es merken. Auf der Suche nach geistigem Halt stürzen sich solche Leute die immer haltlos waren und scharfzünftig und leicht versoffen und normal irre dann von der Bühne herab zu den Niedrigsten die da unten stehen, und versuchen sich bei denen einzuschmeicheln.

In Staat und Politik herrscht in Deutschland heute eine charismatische Führungselite, die egoistische bis fremdenfreundliche Alpträume pflegt und sich an Feiertagen gerne unmäßig besäuft. Die sind weltweit für mehr Wachstum und weniger globale Erwärmung, weil sie sich selbst tagsüber nicht genügend abkühlen. Deren geistiger Anker ist oft das Christentum, ob sie das spüren oder es wollen oder auch nicht. Das sind Christen der minderen Glaubensstärke, was sich auch bei kaltherzigen Altlinken oder Neoliberalen vor allem zu Weihnachten zeigt. Das bedeutet dass sie wirklich an nichts glauben, außer daran dass sie tief drinnen eine lächerliche, unerklärliche Höllenangst haben. Und wenn diese alten Christen dann als Moderatoren abstürzen, weil alle merken dass sie die Gunst des jungen Publikums verlieren, dann stürzen sie sich auf die wenigen Fremden von denen zu erwarten ist dass die immer noch total an das Christentum glauben.

Und genau das wird christlich angehauchte Türken wie Cem Özdemir auch weiterhin so beliebt machen. Wenn alle jungen besseren Deutschen schon längst begriffen haben dass Jesus tot ist, dann werden viele Neger immer noch glauben dass er bestimmt auf einer Wolke sitzt und jeden Sonntag beim Kannibalen-Mahl in sie hineinfährt, weil ja die Erde vielleicht doch eine Scheibe ist. Gerade diese christliche Glaubensstärke, dieser afrikanische Mut und die Beharrlichkeit im traditionellen Denken macht die Neger und auch andere minder intelligente Fremde aus rückständigen, gefährlichen Ländern dann doch so beliebt bei dummen, älteren Fernsehanten. Und wenn da Frauen peinlich dumme Fragen stellen, dann lernen wir daraus dass das ZDF eben doch wirklich kein Kultur- und Bildungsprogramm mehr sendet, sondern sich immer mehr an den Verhältnissen in Afrika orientiert, nächsten Montag mit der Löwenlady.

Ach ja, das ZDF wollte ich heruntermachen und nicht loben, also wirklich! Dazu findet man ja jeden Tag in der Presse reichlich Material. In der Zeitung von Silvester (1b) ging es mal wieder um den Kindersender KIKA. Hier hat ein cleverer Redakteur die Rundfunkanstalten um die Rekordsumme von 8,2 Millionen Euro betrogen. Was will man erwarten in einem Land wo die

Rundfunkanstalten von einer Sekte mit kontrolliert werden die für tausende von Fällen von Kindesmissbrauch verantwortlich gemacht wird? Wird das ZDF deswegen intern Schadenersatz vom betroffenen Sender MDR verlangen? Aus dem erzkatholischen Mainz hört man dazu: „Es gibt keine Forderung“. Das ZDF ist bei Beträgen in Millionenhöhe nicht kleinlich, denn die Einnahmen aus den Rundfunkgebühren sind ja noch etwa tausendmal so hoch. Ja, für diese Leute ist das als ob den ganzen Tag Sterntaler vom Himmel regnen würden in ihre Taschen hinein. Und das erklärt es auch warum sie es beißend hart ablehnen wenn sie von Beljonde, UTR und der Erdgöttin hören, die Schluss machen wollen mit dem Korruptions-Klüngel und der öffentlich-rechtlichen Misswirtschaft.

Und was war denn los gewesen in +2001 im Fernsehrat des ZDF? Da sollte ein neuer Intendant gewählt werden. Es kandidierte der frühere ARD-Programmdirektor Struwe. Der wurde aber dann nicht der Chef vom ZDF, weil ein gewisser Bayer Scharnagl dagegen opponiert hatte. Scharnagl war ein bezahlter Berater von Leo Kirch, siehe schon Kapitel 12. Und zwar hatte Leo Kirch sich über Struwe geärgert. Die ARD hatte nämlich von Kirch die extrem übersteuerten Rechte für die Bundesliga-Berichterstattung gekauft, aber Struwe war damals gegen den Deal mit Kirch gewesen. Und deswegen hat ihm der bayrische Milliardär und Hintermann der CSU/CDU nachher ein Beinchen gestellt. Ich gehe ohne konkrete Beweise davon aus, dass Scharnagl mit dem Geld von Kirch die Stimmen von mehreren Rundfunkpolitikern gekauft hat, die sonst für Struwe gestimmt hätten. So läuft die Politik intern im ZDF. (13 S. 87) Ich gehe auch davon aus dass danach Kirch das Geld wieder herein geholt hat, indem er mit gekauften Rundfunkpolitikern überhöhte Preise für seine Bundesliga-Rechte und diverse Spielfilmpakete aushandelte. Jetzt hatte er sie einmal gekauft und da mussten sie ihm daraufhin auch immer zuarbeiten. Kirch finanzierte mit dem Geld seine privaten Sender. Die Kosten wurden am Ende auf die Gebührendzahler abgewälzt, weil ARD und ZDF jetzt diverse Gebührenerhöhungen durchdrückten. Auch hierbei mag es zu Bestechung gekommen sein, denn zuständig für die Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten ist eine spezielle Kommission. Und da sitzen wieder die regionalen Politiker drin die in vielen Städten und Länder sich höchst bestechlich gezeigt haben. Der alte CSU-Amigo Scharnagl jedoch meinte damals zu der Vermutung er habe auf Anweisung von Kirch gehandelt als er Struwe kalt stellte:

Wer so was denkt der ist völlig im Wald.

Mit Sigmund Freud denken wir dass da wieder das grüne Unbewusste mitredete. Denn im Wald bekommen ja die Leute nach Gottes Erlauchter Meinung besonders gute Ideen. Auch das ZDF braucht bessere Grüne.

15. Cem als Deutschländer

Die Leute die heute so viel von Integration reden, die meinen tatsächlich dass aus den Türken die bei uns leben irgendwann Deutsche werden sollen. Aber gerade da sind Cem und viele andere Türken eben anderer Meinung. Sie wollen Türken bleiben, und zwar auch in Deutschland. Das ist eine Sache des Gefühls und der kulturellen Identität, das muss man respektieren. Die klare Linie Gottes ist es dass die Deutschen wieder lernen sollen einfache Arbeiten selbst zu machen, anstatt die Türken als billige Diener anzustellen. Die Türken sollen also zurück in die Türkei. Das merkt man am deutlichsten daran dass viele Fremde hier ihre eigene Kultur pflegen. Wenn es nicht anders geht, dann sollen Gastarbeiter in Zukunft so wie zur Kaiserzeit nur für eine kürzere Zeit nach Deutschland kommen, wobei klar ist dass sie nach Ende dieses Zeitraums zurückkehren müssen. Das wäre auch eine faire Sache gegenüber den Russen und anderen Fremden die heute schwindeln müssen und sich als Asylbewerber oder Schein-Studenten ausgeben, damit sie die Chance erhalten hier in Deutschland eine Zeit lang zu arbeiten. Die russische Regierung hat wiederholt gebeten dass man doch auch in Brüssel und Berlin anerkennt dass Russland viel eher als die Türkei nach Europa und in die EG gehört. Das sehe ich persönlich genau so. Es darf nicht mehr sein dass feindselige Illegale und Arbeitslose aus wildfremden Ländern belohnt werden wenn sie sich asozial verhalten und sich einschleichen, während unseren Nachbarn aus Europa

die Tür vor der Nase zugeworfen wird.

Heute ist es so dass viele junge Türken immer fremder werden. Sie gehen weg aus Deutschland. Sie erhoffen sich in der Türkei das was sie hier nicht wollen und schaffen können, nämlich die Integration. Ich will noch mal das schöne Beispiel einer jungen Türkin hier anführen die es in der Türkei geschafft hat. Alev K. wohnte erst in Berlin und hat hier sogar ein Studium absolviert, was ganz selten ist für die Türken. Aber sie wusste schon vorher dass das nicht klappte mit der Integration in Deutschland. Denn darüber hatte sie an der Uni ihre Diplomarbeit geschrieben. Sie kam zu dem Ergebnis dass das 'Experiment Migration' gescheitert ist. Viele Türken werden vom sozialen Netz aufgefangen. Auch Alev ging es so. Sie fand zuerst Arbeit in einem staatlich finanzierten Projekt für Familienhilfe. Das ist nicht nur in Berlin so dass sich die Reichen, die Linken und die Ausländer die staatlichen Jobs und die Kulturgelder untereinander teilen. Die Rechten bekommen aus Tradition nichts ab. Das ist eine Schande, und es ist mit ein wichtiger Grund warum Gott gegen die Migration ist.

Wo radikale Rechte aber früher Ausländer mit Gewalt vertreiben wollten, da setzen Wir uns ein für eine staatliche Politik der Rücksiedelung. Denn für viele Fremde in Deutschland gilt es dass sie Respekt und Anerkennung verdient haben. Es soll nicht so sein dass die Minderheit von gewaltbereiten und kriminellen jungen Türken und Ausländern das Bild prägt das Deutsche von den Ausländern generell bekommen. Es braucht oft nicht viel um aus Fremden in Deutschland die hier nicht heimisch werden dürfen Einheimische in fremden Ländern zu machen, die mit einem gewissen Stolz darauf zurückblicken dass sie hier in Deutschland eine Berufsausbildung geschafft haben.

Auch bei der Allgemeinbildung kann mehr getan werden, um den Fremden die Rücksiedelung zu erleichtern. Professor Schurz macht darauf aufmerksam dass unter ausländischen Jugendlichen und Migrantinnen die Zahl derjenigen die keinen Schulabschluss haben vier- bis fünfmal so hoch ist wie bei den Deutschen. (7) Die Fremden lernen in der Schule nicht gut, und sie bilden den Bodensatz der Ungebildeten der bei uns das Niveau nach PISA unten drückt. Das bedeutet dass die deutschen Bundesländer mit vielen Migrantinnen beim PISA-Test schlechter abschneiden. Das liegt aber nicht nur daran dass die Surtunge eben weniger intelligent sind als die Deutschen. Sondern hier spielt es noch mehr eine Rolle dass die Ausländer Fremde bleiben und die Integration nicht funktioniert. Deutsche Schulen sind auf deutsche Schüler ausgerichtet. Fremde müssten Deutsche werden, aber das wollen und dürfen sie nicht. Was wir also brauchen, das sind Schulen die die Fremden schon mit der Perspektive der Rücksiedelung erziehen. Dagegen sind Schulpolitiker vor allem deswegen weil solche Schulen teurer werden würden als normale Schulen. Es ist dann eine politische Frage ob wir das Geld übrig haben, da kann Gott auch nicht einfach befehlen, sondern dafür sind die zuständigen politischen Gremien zuständig.

Frau Alev K. entschloss sich dann, wie viele andere Türken auch, spontan in die Türkei überzusiedeln. Sie berichtet von ihren positiven Erfahrungen, und viele Türken die das lesen werden neidisch werden. Denn lange hatte sich Alev in Deutschland vergeblich beworben. Dann fand sie ein Stellenangebot in Istanbul, und bekam sofort den Job. Der Job ist stressig und das Leben in Istanbul ist chaotisch. Aber Alev hat gelernt sich durchzusetzen, und es half ihr ersichtlich dass in Deutschland Frauen viel angesehener sind als in anderen Ländern. Auch Billür Ö. erging es wie ihrer Landsfrau. Sie fand als einzige Frau einen Job unter lauter Männern in einem Hotel. Jetzt hat sie viel Geld in der Tasche und meint dass Istanbul das Paradies ist, aber nur wenn man Geld hat. Auch Lamia Ö. fand ihr Glück in der Türkei als sie aus Berlin weg zog. Jetzt wohnt sie dort in einem 240 qm Appartement mit Pool in einer bewachten Wohnanlage. Das ist kein Vergleich zu Berlin! Die Türken die hier hart und vergeblich kämpfen um eine niedrige Position zu erreichen, die können in der Türkei manchmal sofort ein Wohlstandsleben führen. Ach ja ich will nicht den Spruch vergessen zu erwähnen, dass Istanbul die Hölle ist wenn man kein Geld hat. Linke die für mehr Ausländer in Deutschland kämpfen vergessen oft dass die Gesellschaft schlimmer wird wenn immer mehr arme Ausländer auf den deutschen Arbeitsmarkt drängen. Das drückt die Löhne und geht auf Kosten von Arbeitsschutz und Kollegialität. Die Sitten werden rauer in chaotischen, überbevölkerten Ländern der dritten Welt. Das geht vor allem

zu Lasten der Frauen. Es fällt auf dass bei den Gruppen die sich hart für Ausländer in Deutschland einsetzen oder die radikal protestieren kaum Frauen dabei sind, oder nur Unholdinnen von wirklich mieser Qualität.

Das neue deutsche Gottesreich für die Welt lehrt trotz aller Reinfälle dass am deutschen Wesen die Welt genesen soll. Also, wir setzen uns dafür ein dass auch Deutsche auswandern und anderswo für mehr deutsche Tugenden sorgen. Dazu gehören Fleiß und Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und die Achtung der Frauen. Es ist so dass wir heute aus Deutschland heraus das Reich Gottes für die Welt aufbauen wollen. Und da trifft es sich gut wenn deutsche Aussiedler und nichtdeutsche Migranten aus Deutschland in andere Länder migrieren um dort das neue deutsche Denken zu verbreiten. Und für die Türken ist natürlich die Türkei das Land wo sie am besten aufgehoben sind. Da gibt es auch Küsten wo neun Monate im Jahr Sommer ist und wo fast niemals Schnee fällt! Für viele Deutsche wird das ebenfalls eine Perspektive sein die sie nachdenklich macht. Denn man lebt nur einmal und ist nur einmal jung. Wir hoffen darauf dass die jungen Türken aus Deutschland mit dafür sorgen dass die Türken in der Türkei und anderswo vernünftiger werden. Es muss dort viel getan werden für eine bessere Politik. Vor allem muss das Wachstum der Bevölkerung überall eingedämmt werden. Auch den ungerechten Forderungen veralteter Religionen, und Willkür und Korruption in der Politik sollten die Deutschländer entgegen treten. Auch die Türkei braucht natürlich eine grüne Bewegung. Könnte also Cem in der Türkei ein Grüner werden? Wir sind der Meinung dass Cem Özdemir dort vielleicht gerade noch gefehlt hat. Aber wenn man darauf schaut wo Cem da politisch einzuordnen wäre, dann wäre Cem in der Türkei ein typischer türkischer Rechtsliberaler, einer von der islamisch-konservativen Partei, und eigentlich kein Grüner. Seltsam ist das, nicht wahr?

Quellen:

- (1) Die Mär vom grünen Trend: Uli Baur, FOCUS 26,+2011, S.5
- (1a) Die Entzauberung der Grünen, FOCUS 26,+2011, S.26 ff. 29
- (1b) Berliner Zeitung (B"Z, nicht zu verwechseln mit B.Z.) vom 30./31.12.2011
- (2) Aktuelle Initiativen und Absturz der Grünen: Welt Kompakt 17.10+2011 S.1, S.4
- (2a) Gefahr aus den Steinen, FOCUS 3,+2011 S. 46
- (2b) Interview mit zwei grünen Alt-Promis, STERN 5,+2011 S. 48
- (3) An unequal struggle, Michael Marmot: New Scientist 27 May +2006 p.22
- (4) Faule Ausländer: Ausländer-Statistik +2011 BILD-Zeitung, Statistisches Bundesamt
- (4a) WELT online vom 15.12.2011
- (5) Von ganz unten nach oben, Ein knallgrüner Abend, Kölner Stadt-Anzeiger 10. Mai +2010, S.2
- (7) Prof. Gerhard Schurz, Interview: FOCUS 1,+2011, S.58
- (8) London – Warum der Hass explodiert, Kölner EXPRESS +2011
- (9) Laut dem Hamburger Abendblatt vom 08.01.2010 "schießt GRÜNEN-Chef Cem Özdemir scharf gegen die CSU".
- (10) Eine Schneise der Verwüstung - hinterließ Hunzinger laut B"Z vom 04.05.2006
- (11) Die Integration klappt nicht – SPIEGEL, Titelstory vom 30.10+2011
- (12) Zurück in die Zukunft; B"Z vom 15.03.2006
- (13) Die Korruptionsfalle, Hans Leyendecker, Rowohlt 2003
- (14) Cliques, Klüngel und Karrieren, Erwin und Ute Scheuch, Rowohlt 1992

Verantwortlich: Bertram Eljon Holubek, Zuelpicher St. 300, 50937 Koeln, Deutschland, Ga-Jewas Planet

Zuschriften per elektronische Post (Mein.Name@epost.de) an Bertram Holubek